



Dia log

evangelisch im Dillinger Land

5. Ausgabe
April bis Juli 2023



Basics des Glaubens

- Brot des Lebens
- #glaubstdu
- Kinder- und Jugendgruppenleiterinnen

Inhalt.

Impuls.....	3
Kindergruppenleiterinnen.....	4 – 5
Ausblick.....	6 – 9
Kinder.....	10 – 11
Jugend.....	12 – 14
Regelmäßige Gruppen & Kreise.....	15
Rückblicke.....	16 - 17
Menschen & Region.....	18
Kirchenmusik.....	19
Glaube & Leben.....	20 – 23
Bächingen	24
Gundelfingen	25
Dillingen	26
Höchstädt	27
Haunsheim/Bachtal	28
Lauingen	29
Gottesdienste.....	30 – 33
Weitere Gottesdienste.....	34 – 35
Freud & Leid.....	36 – 37
Kontakte.....	38 – 39

Impressum

Redaktion: Stephanie Goletzko, Erika Greese, Hans Guttner, Brigitte Kastler, Peter Lehle, Achim Oehrle, Joerg Roller, Gisela Schmäing, Klaus Stier, Dorit Wilhelm

Layout: nach Vorlage von violamedia:blühende ideen::: Webdesign, Grafikdesign, Corporate Design

Titelfoto: Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 7700

Der Regionale Gemeindebrief „Dialog“ wird herausgegeben von den evangelischen Pfarrämtern Bächingen, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Haunsheim/Bachtal und wird allen Gemeindegliedern kostenlos durch ehrenamtliche Austräger zugestellt. Für Artikel, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, zeichnet sich die Redaktion verantwortlich.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Juli 2023.

Basics des Glaubens

Brot des Lebens

Impuls

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wir sind, die wir von einem Brote essen, aus einem Kelche trinken, Jesu Glieder, Schwestern und Brüder.“ So heißt es in einem alten Lied.

Gemeinsames Essen verbindet: Die Familie beim Abendessen, Freunde bei einem Fest, die Gemeinde beim Abendmahl.

Brot ist Grundnahrungsmittel, es gehört zu den Basics unserer Ernährung.

Das tägliche Brot steht für alles, was für unser Leben nötig ist: Speis und Trank, Heilmittel zur Gesundheit und doch eigentlich auch für das Kleingeld, das wir für alltäglich nötige Dinge brauchen.

Wenn wir uns vorstellen, dass wir alle an einem Tisch säßen und unser Brot, all' unsere Lebensgrundlagen teilten, dann könnten wir alle satt werden. Wenn wir uns alle an einen

Tisch setzten, miteinander redeten, uns in die Augen sähen, dann wären wir auf einem guten Weg zum Frieden, zu gegenseitiger Versöhnung.

Doch bis dahin ist eben ein Weg zu gehen. Bevor wir das Brot gemeinsam essen können, muss es erst gebacken werden, ein Teig geknetet, Körner gemahlen, ja erst einmal geerntet und davor gesät werden. Brot ist keine Paradiesfrucht, die uns einfach in den Mund fällt.

Dennoch: Jesus, das Brot des Lebens, schenkt sich uns in den kommenden Feiertagen. „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Joh 12,24). Tod und Auferstehung Jesu sind Grundlage unserer geistigen Nahrung, unseres christlichen Glaubens. Daraus wird der Sauerteig Hoffnung geknetet und im Feuer der

Liebe gebacken. „Wir sind, die wir von einem Brote essen, aus einem Kelche trinken, Jesu Glieder, Schwestern und Brüder.“

Einen gesegneten Appetit und Sättigung an den Feiertagen wünscht Ihnen

Wolfram A. Schrimpf



Kindergruppenleiterinnen

Die Arbeit mit Kindern in Krabbel- und Spielgruppen ist uns als Kirche eine Herzensangelegenheit. Wie gut, dass wir so zahlreiche engagierte Mitarbeiterinnen haben. Nur ein Teil von ihnen kann sich hier vorstellen, weitere MitarbeiterInnen aus der Kinder- und Jugendarbeit lernen Sie in der Sommerausgabe des Dialogs kennen.

Wir sind das Team Mini- und Maxiclub der Kirchengemeinde Höchstädt, zwei Frauen, die sich perfekt ergänzen und in voller Harmonie zusammenarbeiten.

Katharina Schmidt

Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Im September 2019 habe ich den Miniclub kennengelernt und bin auch gleich ins Orgateam reingerutscht. Dort ist dann auch die Idee entstanden, den Maxiclub wieder ins Leben zu rufen. Dieser öffnete seine Pforten im September 2020. Der Gedanke, den Miniclub als Leitung auch ohne eigenes Kind in diesem Alter weiterzumachen, ist in meinem Kopf gewachsen. Das Gute daran ist, dass man sich mehr auf die Bedürfnisse der Gruppe einstellen, mal ein Kind abnehmen (damit Mama oder Papa durchatmen können) oder auch die Bastelarbeiten besser zeigen kann. Bianca ist die perfekte Ergänzung für mich. Meine Stärken sind Organisieren und Improvisieren, Biancas Stärken sind Hilfsbereitschaft und das Arbeiten im Hintergrund.



Bianca Otter

Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder. Seit der Maxiclub wieder ins Leben gerufen wurde, sind meine Jungs mit Begeisterung dabei. Ins Orgateam bin ich gerutscht, um Katharina bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Mit ihr macht es jedes Mal Freude, die Stunden vorzubereiten und neue Ideen umzusetzen.

Wir möchten Mamas bzw. Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkeln und Geschwistern eine Wohlfühlatmosphäre bieten, in der man Spaß hat, etwas lernt und sich austauschen kann. Wir lieben es, zu beobachten wie sich jedes einzelne Kind entwickelt. Es ist schön zu sehen, wenn die Kinder ihre Schüchternheit ablegen und das nächste Treffen kaum abwarten können. Es gibt für uns keinen schöneren Dank als lachende Kinder und Mamas, die jedes Mal gerne wiederkommen.



Martina Gruber

Ich bin 51 Jahre alt und wohne in Bergheim. Seit 2017 bin ich, nach kontinuierlichem Werben von Frau Dr. Roller, ehrenamtlich beim KiGo-Team in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen gelandet bzw. tätig. Am Anfang hegte ich schon so meine Zweifel: Ob ich hierfür wohl "geeignet" bin? :) Heute sieht es anders aus.

Über die Frage: „Warum mache ich die Arbeit im KiGo-Team und was ist meine Motivation?“ muss ich nicht nachdenken oder viel überlegen – ich kann nur spontan antworten: DIE KINDER, die kommen, sind meine Motivation. Zu sehen, mit wie viel Spaß und Begeisterung sie im KiGo dabei sind. Lauthals singen, die Geschichten aus der Bibel wie Schwämme aufsaugen und welch wunderschöne Werke bei unseren gemeinsamen Bastelarbeiten entstehen. JA – das ist meine Motivation.

Für mich ist diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht nur ein Geben – nein, auch ein Nehmen. Denn die Kinder und auch unser KiGo-Team sind für mich eine Bereicherung.



Jacqueline Dippon

Krabbelgruppe in Dillingen – was treibt mich an?

Ich möchte für Eltern kleiner Kinder eine Plattform zur Verfügung stellen für persönlichen Austausch, fürs Kontakte knüpfen, vielleicht Freundschaften schließen, auch eine Möglichkeit, familiäre Probleme und Sorgen zu teilen, für lockeres Miteinander und die Musik.

Es macht mir Freude, mit kleinen Kindern und ihren Eltern zu singen, spielerisch ihre Sinne zu fördern, beobachten zu dürfen, wie sie sich von Woche zu Woche entwickeln und wie die Kleinen dann auch beginnen miteinander zu interagieren.

Mir ist im Laufe der Coronaeinschränkungen noch einmal mehr bewusst geworden, wie gut und wichtig der persönliche Austausch mit „Gleichgesinnten“ ist. Gerade während der Elternzeit leben wir doch oft recht isoliert in unseren vier Wänden, stehen aber gleichzeitig mit der Geburt und Entwicklung der Kinder täglich vor neuen Herausforderungen. Meiner Erfahrung nach können sich im Gespräch mit anderen Eltern viele Alltagsorgen relativieren – ich weiß dann, dass es anderen genauso oder ähnlich ergeht. Nicht zuletzt wünsche ich mir, dass unsere Kirchengemeinde als positiver Begegnungsort von Eltern und Kindern wahrgenommen wird.



Elke Eyring-Wunderle und Verena Demharter

Hallo, wir sind Verena und Elke und sind seit September 2022 für die Krabbelgruppe in Lauingen am Donnerstag verantwortlich. Nachdem unsere beiden Kinder so viel Spaß und Freude am wöchentlichen Treffen haben, war es für uns selbstverständlich, die Gruppe zu übernehmen. Es ist uns wichtig, eine zwanglose und liebevolle Begegnungsfläche für Eltern und Kind(er) zu schaffen, für einen regen Austausch, manch aufmunterndes Wort oder einfach nur, um einmal durchzuatmen. Es ist einfach schön, im Laufe der Wochen zu sehen, wie sich die Kinder verändern und weiterentwickeln.



Marie Kochendörfer

Warum ich bei der Spielschar Bächingen mitwirke?

Die Arbeit mit Kindern hat mich schon immer interessiert und begeistert. Es macht mir viel Spaß und Vergnügen, wenn ich Kinder inspirieren kann, zu basteln oder Spiele in der Runde zu machen.

Petra Hörger und Inge Benz

Wir sind bereits seit 2005 in der Spielschar dabei. Damals wurden wir gefragt, ob wir die Spielschar unterstützen könnten und hatten zugesagt. Da wir bis dahin aber keine Erfahrung in der Jugendarbeit hatten, war es anfangs nicht ganz einfach.

Nach einem gruppenpädagogischen Grundkurs mit Anja Näpflin ging es dann aber immer besser. Durch Anjas tolle Unterstützung in all den Jahren sind wir nach wie vor noch gern dabei.

Marie hilft uns seit einigen Jahren, die manchmal doch „wilde Bande“ zu bändigen.

Es macht uns Freude, wenn die Kinder gerne zu uns kommen und unser Programm gut annehmen. Das gemeinsame Spielen und Basteln macht Spaß und hält uns jung!

Emmausgang

Ostermontag, 10. April

Der ökumenische Emmausgang wird diesmal mit einer Einkehr im Schlössle in Finningen enden. Die etwa anderthalbstündige Wanderung, auf der uns Pfarrer Ertl und Pfarrer Schrimpf aus Höchstädt begleiten, beginnt auf dem Parkplatz der Goldbergalm in Lutzingen um 16:30 Uhr.

Vorbild ist der Weg der beiden Emmausjünger (Lk 24,13-35). Diese machen sich nach dem Tod Jesu auf den Weg in das unbedeutende Dorf. Beim anschließenden Abendessen haben sie ein ergreifendes Ostererlebnis. Auch wir machen uns auf den Weg und essen gemeinsam. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Wir werden in Finningen genügend Tische reservieren. Ein Shuttlebus bringt anschließend die Fahrer zu den geparkten PKW nach Lutzingen.

Wer sieht # mich?

Exerzitienreihe „Oase am Mittwoch“ startet wieder am 26. April.

In der zweiten Staffel geht es um das Thema „Wer sieht # mich?“ – das Sehen, und Gesehen-Werden: um die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ und um Bartimäus, den Blinden zu Jericho. Der Abend beginnt mit einem einfachen, meditativen Tanz, schlichten körperlichen Wahrnehmungsübungen, Sitzen in der Stille und hat im Zentrum eine kreative Begegnung mit dem biblischen Thema. Wie tief Sie in das Thema einsteigen, entscheiden Sie selbst. Die Abende werden eine Oase der Ruhe sein und der Entdeckung der wunderbaren Gegenwart Gottes in unserem Leben.

Nacht der Kirchen

6. Mai

In diesem Jahr wird es wieder eine „Lange Nacht der Kirchen“ geben, an der sich die evangelische Kirche beteiligt. Am Samstag, dem 6. Mai wird es nach einem gemeinsamen Glockenläuten um 19.45 Uhr in allen Dillinger Kirchen ein buntes musikalisch-künstlerisches und inhaltliches

Die evangelische Kirche ist mit folgenden drei Beiträgen in der Katharinenkirche und zwei Beiträgen in der Schlosskapelle vertreten:

Katharinenkirche:

20 Uhr: Liedertafel Haunsheim (Leitung Frau Heidrun Krech-Hemming)

21 Uhr: Interview: „Die neuen Pfarrer in Dillingen“: Monsignore Heinrich, Pfarrerin und Pfarrer Peiser (Moderation Frau Judith Zacher)

22 Uhr: Barockbläser & Orgel (Herr Andreas Käbmeyer)

Schlosskapelle:

20 Uhr und 21 Uhr: Chor Cantamos – „Lieder zwischen Himmel und Erde“

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme – nähere Information wird es über die Flyer und Tagespresse geben!



Programm jeweils im Stundentakt geben, 20.00 – 21.00 – 22.00 Uhr. Vorgeschaltet ab 17.00 Uhr wird ein Kinderprogramm sein. Der gemeinsame Abschluss findet im Schlossinnenhof bzw. in der Schlosskapelle statt.

Ein wenig Zeit in
der Gegenwart Gottes zu verbringen,
einfach um des Vergnügens willen,
in seiner Gesellschaft zu sein
und mitten in der alltäglichen Routine
füllt sich alles neu mit
prickelndem Leben.



Vielleicht ist das
auch etwas für Sie?

Erfahrungen in Meditation oder Sitzen in der Stille sind keine Voraussetzung zur Teilnahme, aber eine Anmeldung bei Pfarrerin A. E. Diederich (Exerzitienanleiterin) oder im Pfarramt Lauingen, da die Teilnehmerzahl auf 11 Personen begrenzt ist! Keine Kurskosten! Wer mag, darf gern etwas spenden.

Mittwoch den 26. April, 24. Mai und 28. Juni, jeweils 19.45 – 21.30 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Lauingen, großer Saal.

Bitte warme Socken und gegebenenfalls Decke mitbringen.



Spieleabend

Im Evangelisch-Lutherischen
Gemeindehaus Dillingen
im Jugendraum

Immer freitags
von 18.00 - 21.00 Uhr

24.03.23
28.04.23
12.05.23
16.06.23
14.07.23
29.09.23
20.10.23
24.11.23
08.12.23

Für alle,
die Spaß am Spielen
und Lust auf
Geselligkeit haben!

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Dillingen
Martin-Luther-Platz 1
89407 Dillingen
Tel.: 09071 - 8579
Leitung: Daniela Bayr




JETZT ist die ZEIT

Hoffen. Machen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

Tagesfahrt zum Kirchentag

8. Juni

Die Dillinger Kirchengemeinde wird bei entsprechendem Interesse am Donnerstag, dem 8. Juni, also an Fronleichnam, für die Region eine Busfahrt nach Nürnberg organisieren.

Dafür brauchen wir Ihre Interessensbekundung per Rückmeldung entweder an das Pfarramt oder über unsere Homepage, damit wir wissen, ob grundsätzlich Interesse besteht und genügend Personen für einen Bus zusammenkommen würden.



Pilgerausflug

rund um Forheim am 2. Juli

Gemeinsam starten wir mit dem Pilgersegen in Lauingen und fahren in Fahrgemeinschaften nach Forheim. Dort treffen wir uns am Kirchplatz und wandern vorbei am Hungerberg zum Lauchertsbrunnen. Auf dem Weg nehmen wir uns Zeit für die Natur und für geistliche Impulse. Der Rückweg erfolgt über den idyllischen Jakobusweg, er ist ein Teilstück des Fränkisch-Schwäbischen Jakobusweges von Nördlingen nach Neresheim. Zurück in Forheim besteht die Möglichkeit die evang. Kirche St. Margaretha zu besichtigen. Zum Abschluss ist eine Einkehr im Landcafe Sima geplant.

Treffpunkt:

9.30 Uhr Christuskirche Lauingen

10.15 Uhr Landcafe Sima,

Kirchplatz 2 in 86735 Forheim

Dauer: ca. 2 Stunden

Begleitung: Michael Pfeifer -
Pilgerbegleiter und Gesundheits-
wanderführer

Elke Kapfer - Wanderführerin

Doris Roller - Prädikantin

Ausblick.

Benefiz-Veranstaltung für Utting

15. Juli, 17.00 Uhr

Am Samstag, dem 15. Juli um 17 Uhr, gibt es ein Benefiz-Konzert in der Anna-Kirche. Der Chor Cantamos und der Organist Robert Röschles werden ein vielfältiges Konzertprogramm gestalten. Alles, was Sie, liebe Besucher, spenden, soll beim Neuaufbau der völlig niedergebrannten Kirche in Utting helfen. Das Pfarrersehepaar Eberhardt wird an diesem Tag da sein und Näheres zum Kirchenbrand und Wiederaufbau berichten.



Kirche mal ganz anders? Klar doch!

In unserer neuen „Frühstückskirche für Leib und Seele“ sind Sie eingeladen sich einen schönen Sonntagvormittag zu machen ...

Der erste Termin ist der 18. Juni um 10.00 Uhr in Lauingen

Wir starten in der Kirche, Liedersingen empfängt Sie. Wenn alle da sind, gibt es eine kurze Einführung in das Thema z. B. am 18. Juni „Neue Wege gehen“ und dann geht es erst einmal ganz gemütlich zum Frühstück... Sind alle gut gestärkt, dann beginnt um 11 Uhr eine spannende Zeit: unterschiedlichste

Stationen laden ein, das Thema zu vertiefen, ob kreativ, spielerisch oder als „Bibelteilen“. Ganz nach Ihrer Wahl. Sowohl für die Kinder, wie auch für Erwachsene ist einiges dabei! Gegen 11.45 Uhr treffen wir uns dann zum Abschluss mit Segen in der Kirche.

Sie sind herzlich eingeladen! Wir bitten um eine Anmeldung im Pfarramt Lauingen, aber auch Kurzentschlossene sind uns willkommen. Und es wäre schön, wenn Sie etwas zum Frühstück mitbringen, damit es bunter wird... Brot, Butter, Marmelade und Getränke sind schon da.

Übrigens: die Frühstückskirche bereitet ein regionales Team aus verschiedenen Gemeinden miteinander vor. Die nächste Frühstückskirche ist am 15. Oktober. Vielleicht mögen Sie ja helfen?



Ausblick.

Abendgottesdienste

Vor etwa dreißig Jahren gab es sie in Dillingen schon: Die Abendgottesdienste. Wir wollen diese Tradition wiederbeleben. Im Wechsel mit Höchstädt und immer wieder auch mit Lauingen, wo bereits seit 15 Jahren regelmäßig Impulse-Abendgottesdienste stattfinden, wird es in diesen Gemeinden monatlich einen Gottesdienst am Abend geben. Neben der Wertschätzung für den Gottesdienst am Sonntagmorgen kann es für manchen aus der Gemeinde aufgrund der Familiensituation, des persönlichen

Biorhythmus, der Arbeit oder aus anderen Gründen attraktiver sein, einen Abendgottesdienst zu besuchen. In diesen Gottesdiensten können auch Vorbereitung im Team, kreative Elemente, Meditation, Begegnung, manche neue Lieder und unterschiedliche Musikformen zum Tragen kommen. In Lauingen gibt es zudem nach dem Abendgottesdienst einen kleinen Imbiss. So unterschiedlich, wie wir unseren Glauben leben, ist auch der Gottesdienst am Abend, eine Möglichkeit Gott auf vielfältige Weise mit

unserem Leben in Berührung zu bringen und gestärkt und ermutigt in die neue Woche zu gehen. Wir freuen uns, wenn Sie diese neue Form der gottesdienstlichen Feier einmal wahrnehmen. Weiterhin wäre es natürlich besonders schön, wenn Sie Lust haben, sich bei der Vorbereitung der Abendgottesdienste manchmal oder auch grundsätzlich einzubringen. Sprechen Sie uns gerne an oder melden Sie sich im Pfarramt. Für Lauingen, Höchstädt und Dillingen
Pfarrerin Gerhild Peiser



Regionaler Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

„Was steht ihr da und schaut in den Himmel?“ Diese Frage geht erst einmal an die Jünger Jesu. Gerade war Jesus noch dagewesen – und auf einmal ist er weg. Eingehüllt in diese Wolke, hineingeholt in himmlische Sphären. Unerreichbar, unsichtbar. Die Jünger vermissen ihn; starren mit brennenden Augen zum Himmel hinauf, gucken Löcher in die Luft. Höchste Zeit also – wieder einmal – für den Engel, der sie mit seiner Frage wieder auf den Boden zurückholt: „Was steht ihr da und schaut in den Himmel?“ Eine Antwort bleiben die Jünger ihm schuldig. Aber er erklärt ihnen, was Sache ist und wie's

nun weitergehen soll. Über 2000 Jahre später ist Himmelfahrt bei uns noch ein Feiertag. Und ähnlich wie beim Pfingstfest ist jeder froh über den Feier-/Urlaubstag. Nur: mit dem ursprünglichen Inhalt dieses Tages kann kaum jemand mehr etwas anfangen. Besser einen Ausflugstag daraus machen, lieber „Vatertag“ feiern – fröhlich, vielleicht auch „feucht-fröhlich“. Trotzdem (oder gerade deshalb) wollen wir an diesem Tag Gottesdienst feiern: Um 16 Uhr in Hausenheim in der Dreifaltigkeitskirche. Eingeladen ist nicht nur die „eigene Gemeinde“,

sondern auch die direkten Nachbarn und die ganze Region „Dillinger Land“. Gemeinsam wollen wir uns dem Himmel und der Erde zuwenden, schauen und hören, was mit uns werden soll. Es wird sich nicht vermeiden lassen, dass auch wir dastehen und in den Himmel schauen werden: Weil wir ziemlich spontan entscheiden müssen, ob wir nach dem Gottesdienst draußen zusammensitzen und -stehen können oder ob wir nicht besser ins Gemeindehaus gehen. Wie auch immer: Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Treffen der Anonymen Alkoholiker

Im Evang.-Luth. Gemeindehaus Dillingen trifft sich nun wieder regelmäßig immer montags um 19.30 Uhr die Gruppe der anonymen Alkoholiker. Die Gruppe ist offen für alle Menschen, die für sich Bedarf sehen. Die Kontaktstelle ist unter dem Nummer 0821-470172920 erreichbar.



Kinder.

Gruppen für Kinder in der Region

Bächingen:				Kontakt
Mittwoch*	15.30 bis 17.00 Uhr	Spielschar für Kinder im Grundschulalter	Dorfgemeinschaftshaus	
Bachhagel:				Kontakt
Freitag* 31.3., 28.4., 05.5., 16.6., 30.6., 7.7., 21.7.	15.00 bis 16.00 Uhr	Kindertreff Bachhagel 6 bis 12 Jahre	Evangelisches Gemeindehaus Bachhagel, Badstr. 5	Anmeldung ist nicht erforderlich. Sabrina Wehr, Steffi Porath und Katrin Bressel Kontakt über Pfarramt Hausheim
Höchstädt:				Kontakt
Mittwoch* siehe Homepage	9.30 bis 11.00 Uhr	Miniclub (0 bis 3 Jahre)	Anna-Kirche Höchstädt Lindenallee 1a	Katharina Schmidt, Tel.: 0179-9 44 38 07 oder Bianca Otter Tel.: 0163-3 77 71 40
Donnerstag* 14-tägig siehe Homepage.	15.30 bis 17.00 Uhr	Maxiclub (Kindergartenalter)	s. o.	
Dillingen:				Anmeldung
Donnerstag	9.30 bis 11.30 Uhr	Krabbelgruppe (ab 3 Monaten)	Gemeindehaus Dillingen Evang.-Luth. Katharinenkir- che, Martin-Luther-Platz 1	Jacqueline Dippon Pfarramt Dillingen Tel.: 09071 85 79
Freitag – Termine: 12.05. und 23.06.23 Programm siehe Home- page: www.dillingen- evangelisch.de	15.00 bis 17.00 Uhr	KuBuKina	s. o.	Pfarramt Dillingen Tel.: 09071 85 79
Lauingen:				Anmeldung
Donnerstag *	9.00 bis 11.30 Uhr	Krabbelzwerge (0 bis 3 Jahre)	Evang.-Luth. Gemeindehaus, kleiner Saal, Martin-Luther- Platz 1, Lauingen	Pfarramt Lauingen pfarramt.lauingen@elkb.de



Von Eltern für Eltern
Spielen & Austauschen

Neustart Krabbelgruppe

Für Babys ab 3 Monaten
Im Gemeindehaus
der Katharinenkirche
Martin-Luther-Platz 1, 89407 Dillingen
Donnerstag 09.30 – 11.00 Uhr

Verantwortlich: Jacqueline Dippon



*Findet nicht in den Schulferien statt!



KIGO und KUBUKINA – Kinderzeltlager

Kindergottesdienst und KuBuKiNa haben in Dillingen ihre regelmäßigen Treffen wieder aufgenommen.

Das Programm und die Termine finden Sie auf der Homepage, bei „Angebote für Kinder“ und auch in oben stehender Übersicht.

Vom 8. bis 9. Juli findet das Kinderzeltlager im Pfarrgarten statt, das am Sonntagvormittag in einen Familiengottesdienst mündet. Hierzu wird es noch besondere Anmeldungen geben.

Kinder.

Rückblick Kinderbibeltag in Bachhagel

Am Buß- und Betttag war im Gemeindehaus mächtig was los, denn rund 25 Kinder haben sich zum Kinderbibeltag getroffen. Gemeinsam haben wir die Geschichte von Mose und seinem geheimnisvollen Freund gehört, strahlende Windlichter gebastelt und anschließend bei einem Stationenspiel den Weg von Mose und seinem Volk nachverfolgt. Zum Abschluss wurden wir noch lecker bekocht. Ein rundum gelungener Tag!



KuBuKiNa

2023

für Kinder im Grundschulalter

**Wir suchen dich, genau dich!!!
Hast du Lust auf Spiel, Spaß, Gemeinschaft
in unserer coolen Kirchengemeinde?
Dann bist du hier genau richtig.**

Und das haben wir in diesem Sommer vor:

- 09.04. Kindergottesdienst mit Osterversuche
am Ostersonntag (10.15 Uhr)
- 12.05. Detektive bei der Arbeit - Biblisches Geländespiel
- 23.06. Wer wagt, gewinnt! Spielepicknick mit
Kinder-Cocktails
- 08./09.07 Kinderzeltlager im Pfarrgarten
(Eigene Einladung mit Anmeldung)
- 15.09. „Flugtag“ - Wir bauen verrückte Flugobjekte -
mit Wettbewerb

**Wir treffen uns immer am evangelischen Gemeindehaus in Dillingen,
Martin-Luther-Platz 1, von 15.00 - 17.00 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Du oder deine Eltern, ihr könnt euch gerne auch über unsere Homepage
informieren zu KuBuKiNa und anderen Aktionen mit Kindern und Familien:
www.dillingen-evangelisch.de

Wir freuen uns auf dich!

Kindertreff in Bachhagel

Zum Kindertreff sind alle Kinder im Grundschulalter eingeladen. Malen, basteln, singen, Geschichten hören - spannend, was man an einem Freitagnachmittag alles erleben kann!



Jugend.

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm



Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

22. April 2023

Wir besuchen gemeinsam das Musical „Martin Luther King“ in der Ratiopharm-Arena Neu-Ulm (mit kleinem Rahmenprogramm)

13. Mai 2023

Aktionstag für Jugendliche in Ulm

26. – 30. Mai 2023

Kinderzeltlager in den Pfingstferien auf dem Stettenhof

7. – 11. Juni 2023

Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg

16. – 18. Juni 2023

Pilger-Wochenende für Jugendliche auf dem Schwäbischen Jakobsweg

21. Juli 2023

Regionaler Drive and Pray Jugendgottesdienst im Stadtpark Höchstädt

31. Juli – 6. August 2023

Teeniefreizeit im Jugendhaus Oberwittelsbach

7. – 18. August 2023

Jugendfreizeit Segeln in den Niederlanden

19. – 27. August 2023

Freizeit in Taizé in Frankreich

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen und Freizeiten gibt's in deinem Pfarramt oder auf unserer Homepage unter: ej-nu.de

Einfach reinklicken – schnell anmelden – und dabei sein! Wir freuen uns über deine Teilnahme!

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Regionen Dillingen und Günzburg

Diakon Marcus Schirmer

Augsburger Str. 31, 89312 Günzburg

Tel.: 0 82 21 - 93 60 276, Mobil: 0173 - 811 59 54

E-Mail: guenzburg@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de



**Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg
„Jetzt ist die Zeit – Sei dabei!“
vom 7. – 11. Juni 2023**

verwandelt sich die Stadt Nürnberg in ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival. Das vielfältige Programm aus Podiumsdiskussionen, Gottesdiensten, Konzerten, Workshops, Ausstellungen und jeder Menge Mitmach-Kultur lädt alle zum Kirchentag in Nürnberg ein. Dabei sein, mitgestalten, singen,

diskutieren, einmischen, feiern und vieles mehr – das ist Kirchentag! Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Dich an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0650

Pfingstzeltlager



**Kinderzeltlager in den Pfingstferien
vom 26. – 30. Mai 2023**

Wind in den Ästen, ein wohlig warmer Schlafsack und der Geruch des Lagerfeuers. So endet ein Tag auf dem Zeltlager in den Pfingstferien. Doch bevor du in deinen Schlafsack schlüpfst, erwarten dich jeden Tag Sport, Geländeaktionen, Kreativworkshops, Spiele, Gesang und natürlich auch eine Nachtwanderung und spannende Geschichten am Lagerfeuer!

Du wirst in einem Mädchen-/Jungenzelt auf dem Zeltplatz Stettenhof wohnen. Alle Zeltgruppen haben ihre eigenen BetreuerInnen, die euch durch die Freizeit begleiten. Wir freuen uns auf vier erlebnisreiche Tage mit dir.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0351

Das Team



Rückblick auf den Spieletag in der Anna-Kirche Höchstädt

Über 70 große und kleine Besucher ließen sich an einem Sonntag Mitte Januar zum „Kunterbunten Spieletag“ in die Evangelische Annakirche nach Höchstädt einladen. Die Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm öffnete hierzu ihren Fundus an Brett- und Kartenspielen und brachte mehr als 150 Spiele für alle Altersgruppen in die Kirche. Gemeinsam wurde einen Nachmittag und Abend lang gespielt, gelacht, gewürfelt,

gelesen, gemalt, gejubelt, gekocht und beim Aufräumen auch gesungen. Vielen Dank an die Kulturküche Wadoh für die leckere Verpflegung und an den Integrationsbeitrag des Landkreises Dillingen für die Unterstützung und Bewerbung der Veranstaltung. Ein tolles Gemeinschaftsprojekt der interkulturellen und generationsübergreifenden Begegnung, das auf eine Wiederholung wartet.

Spieletag in Höchstädt



Jugend.

Drive and Pray

Konfianmeldung 2024

Termine für die Infoabende für die Eltern und die neuen Konfis: Die Einladungen mit weiteren Infos werden vor den Terminen per Post verschickt.

Dillingen: 13. Juni um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Höchstädt:

06. Juli um 19.00 Uhr in der Anna-Kirche

Lauingen:

10. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Haunsheim und **Bachhagel:**

22. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus in Haunsheim

Gundelfingen und **Bächingen:**

Termine und Ort werden mit den Einladungen per Post mitgeteilt.

Drive and Pray in Höchstädt im Hof der Anna-Kirche, Freitag, 21.07.2023

19.00 Uhr

Abfahrt	Haltepunkt	Rückkehr
17.30	Haunsheim (Raiffeisenbank)	ca. 22.00 Uhr
17.45	Bachhagel (Rathaus)	ca. 21.55 Uhr
18.00	Bächingen (Schule)	ca. 21.40 Uhr
18.10	Gundelfingen (Friedenskirche)	ca. 21.30 Uhr
18.20	Lauingen (Christuskirche)	ca. 21.20 Uhr
18.30	Dillingen (Ziegelstraße/Schulen)	ca. 21.10 Uhr

Inklusives und ökumenisches Taizé-Zeltlager

Am 21. -23. Juli findet ein inklusives und ökumenisch veranstaltetes Taizé-Zeltlager-Wochenende für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren statt. Im Alban-Garten auf dem Regens-Wagner-Gelände werden die Teilnehmenden ein geselliges und spirituelles Programm

im Geiste der Taizé-Gemeinschaft erleben. Anmeldeschluss ist der 8. Juli. Das Anmeldeformular findet man auf der Dillinger Homepage www.dillingen-evangelisch.de unter dem Menü „Jugend“ oder „Ökumenische Veranstaltungen“.

Freizeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden

„Ganz viele Körner sind zu einem Brot geworden,“ so heißt es in den Worten von Pfarrer Wolfram Schrimpf am Ende des Gottesdienstes mit Abendmahl, der von den KonfirmandInnen organisiert wurde. So sind auch wir enger zusammen gewachsen und konnten uns dabei öffnen, um die Liebe Gottes zu empfangen.

Bei der regionalen Konfirmandenfreizeit auf dem Stettenhof waren dieses Jahr über 50 KonfirmandInnen anwesend, die über die Themen Schuld, Wiedergutmachung und Vergebung geredet haben. Der Einstieg hierzu war das Spiel „Jenny und die

5000“, was spannende Diskussionen hervorgerufen hat.

Die Jugendlichen wurden körperlich gefordert bei Geländespielen, wie zum Beispiel die Slackline-Vulkan-Bucht oder der Flussüberquerung. Natürlich wurden auch Turbulenzen von unseren KonfirmandInnen als Team tapfer bewältigt.

Das Highlight der Mädchen war das Zimmer-Ranking. Hier wurden den Zimmern Herzen für Sauberkeit und Anständigkeit vergeben. Gewinner war nach einem Kopf an Kopf Rennen die Gruppe „Babygirls“ mit insgesamt 9 Herzen.

Gefüllt von Spannung, leckerem

Essen und Spaß pur von Agape-Mahl bis zur Nachtwanderung, haben sie anschließend einen Sonntagsgottesdienst organisiert. Während die Hauptamtlichen (Pfarrer Andrea Diederich und Pfarrer Christian Peiser) Gitarre und Querflöte spielten, wurden sie von den KonfirmandInnen durch Rassel und Chor begleitet. Auch Anspiel, Predigt, Fürbitten und Dekoration haben sich die KonfirmandInnen ganz allein überlegt, um so einen schönen und entspannten Abschluss zu haben.

*Erika Geiser und
Co-Autorin Emily Okas*



Regelmäßige Gruppen-& Kreise

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Höchstädt:	
Männergruppe „Volltreffer“	Dienstag, 14-tägig, 20.00 Uhr Info: Udo Becker Tel.: 09074 5205 Günther Salzmann Tel.: 0172 1544995
Kreativgruppe	Mittwoch, monatlich, 19.00-20.30 Uhr Info: Sibylle Becker Tel.: 09074 5205
Hauskreis	Montag, monatlich 20.00 Uhr Info: Gisela Schmäing Tel.: 09070 909754
Seniorenkreis	Dienstag, 14.00 Uhr, 18.4., 16.5., 25.7. Info: Gisela Schmid Tel.: 09074 2771
Handarbeitsgruppe	Dienstag, monatlich, ab 19.30 Uhr Info: Katharina Schmidt Tel.: 09089 920968
Gespräche zum Predigttext	17.00 Uhr Termin: 5. Mai Info: Pfarrer Wolfram A. Schimpf
Chor Cantamos	Donnerstag, 19.30 Uhr Info: Iris Wolf Tel.: 0177 6452533

Dillingen:	
Senioren-nachmittag	Termine jeweils um 14.30 Uhr: 4. April: Vorstellung der Senioren-gemeinschaft Dillingen - Referent Herr Gerhard Brecht 2. Mai: Mailieder, Gedichte, Frühlingsblumen 6. Juni: Schätzlgarten - Führung durch Frau Witte 4. Juli: Halbtagsausflug Kloster Bonlanden Anmeldung über das Pfarramt Im August findet kein Senioren-nachmittag statt.
Spieleabende NEU !!!	Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus im Jugendraum 28.04.; 12.05.; 16.06.; 14.07. im August ist Sommerpause
Ökumenisches Bibelteilen in St. Ulrich in Schretzheim	2. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr 13.04.; 11.05.; 15.06.; 13.07. im August ist Sommerpause

Lauingen:	
Oase am Mittwoch	19.45 Uhr 26.4., 24.5., 28.6.
Meditativer Tanz	Freitag, 28.04., 26.5., 30.6., 28.7. 16.00 – 17.30 Uhr Info: Margot Ertle Tel.: 0174 4270197
Bibel- gesprächskreis - Fragen nach den christlichen Werten	Donnerstag, 19.00 Uhr 13.4., 4.5., 1.6., 6.7., Info: Rainer Lütters Tel.: 0172 8942994
Kirchenchor	Jeden Freitag außer in den Ferien, 18.30 – 20.00 Uhr
Gemeinde- nachmittag 60plus	Mi, 10. Mai 14.30-16.30 Uhr Anmeldung bei Fr. Hoffmann Tel.: 09072 4884

Gundelfingen:	
Sommerfest der Frauen	Mittwoch, 12. Juli 2023
Gospelchor Peace Unlimited	Mittwoch, 20.00 Uhr

Bächingen:	
EFA-Treff Evangelische Frauen Aktiv	Mittwoch, 19.30 Uhr Dorf-gemeinschaftshaus 12.4., 10.5., 14.6.
Kaffeetreff	1x im Monat Dienstag ab 14.30 Uhr

Haunsheim:	
Kirchenkaffee	am 2. Sonntag im Monat
Senioren- nachmittag	Donnerstag, 14.00 Uhr 13.4. und 29.6.

Bachhagel:	
Kirchenkaffee	am 3. Sonntag im Monat, nach dem 10.15 Uhr Gottesdienst
Bibelkreis	14-tägig am Donnerstag um 19.30 Uhr

Rückblicke.

Zivilcourage

– Schulung für Mitarbeiter von ev. Kirchengemeinden und Diakonie



Sandra Gartner und Ingrid Braun

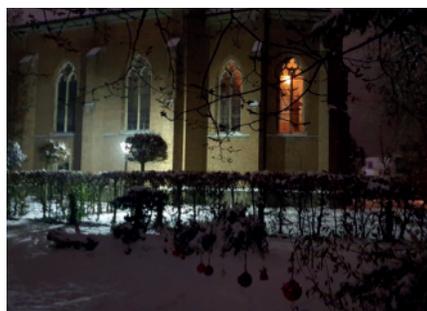
Im Oktober 2022 fand in den Räumen des Ev. Gemeindehauses in Dillingen eine Schulungseinheit zum Thema „Zivilcourage“ für Mitarbeiter der ev. Kirche und Diakonie in der Region statt. Eingeladen dazu hat Ingrid Braun von der KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit vom Diakonischen Werk Neu-Ulm e. V., Außenstelle Dillingen. Die Referentin des Abends war Kriminalhauptmeisterin Sandra Gartner von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Dillingen.

„Du weißt in einer brenzligen Situation nicht, was Du zuerst tun sollst?“ Oder: „Dir kommt eine Situation merkwürdig vor und Du bist unsicher, wie Du Dich verhalten sollst?“ Mit Tipps, klaren Verhaltensregeln und praktischen Übungen verdeutlichte die Polizistin, wie man in ungewöhnlichen Situationen im Alltag und im Beruf reagieren kann. „Es ist erwiesen, dass man in kritischen Situationen besser weiß, was zu tun ist, wenn man solche Situationen im Kopf schon mal durchgespielt hat“, erklärte die Kriminalhauptmeisterin. Des Weiteren regte die Polizistin die Teilnehmer an, sich Gedanken über

die Sicherheit am Arbeitsplatz zu machen: „Machen Sie sich mit den Sicherheitskonzepten, Notfallplänen und Alarmierungssystemen Ihrer Arbeitsstätte vertraut, damit Sie in unvorhersehbaren Alltagssituationen handlungsfähig bleiben und angemessen reagieren können.“

Ingrid Braun, KASA Dillingen, siehe Kontakte Seite 39

Advent und Weihnachten



Stimmungsvoller Pfarrgarten mit Katharinenkirche

In der Advents- und Weihnachtszeit gab es einige besondere Möglichkeiten der Begegnung und des Feierns. Bei der ökumenischen Andacht „Atem holen“ hielten wir an einer Station im Pfarrgarten am Lagerfeuer; bei der klirrend kalten Waldweihnacht folgten wir unterschiedlichen Stationen im Pfarrgarten, begleitet am Akkordeon von Dr. Helmut Steiner.

Ein Krippenspiel von und für Kinder sowie ein Krippenspiel von Erwachsenen für alle stimmten auf den Heiligen Abend ein.

Am Neujahrstag trafen wir uns zum Gottesdienst mit anschließendem Umtrunk. Am Dreikönigstag machten wir uns auf einen Krippenweg. Ziel war dieses Jahr eine Südtiroler Krippe in der Basilika. So war ein weihnachtlicher Bogen auch regional gespannt.

Pfarrerin Gerhild Peiser

Konzert Karneval der Tiere



Tanja Schmid und Prof. Thorsten Laux

Die Katharinenkirche voller tanzender Elefanten, iahender Esel und ein Äffchen, das dem schlafenden Pfarrer den Kirchenschlüssel stibitzt hat. Eine phantastische Welt hatte sich am Sonntagabend des 19. Februars für alle Besucher des Orgelkonzerts geöffnet. Prof. Thorsten Laux an der Orgel und Dekanatskantorin Tanja Schmid am Klavier haben mit ihren Instrumenten den Tierstimmen aus den Musikstücken von Camille Saint-Saens (1835-1921) einen magischen Resonanzkörper geschenkt. Die ehemalige Grundschullehrerin Judith Schmidt verpackte die Musikstücke der Tiere in eine spannende Geschichte, sodass sämtliche Kinder (im Alter von 3-10 Jahren) über eine Stunde lang gebannt dem Geschehen lauschten. Ermöglicht wurde das Konzert durch Norbert Bender (Orgelbau Sandtner) mittels einer sehr großzügigen Spende. Am Ende haben sich noch viele Familien zwischen den Kirchenbänken unterhalten. Immer wieder waren deutliche Stimmen zu hören: „So ein Orgelkonzert für Kinder könnte es doch jedes Jahr geben!“

Pfarrer Wolfram Schrimpf

Weitere Bilder unter:



Friedensgebet am 24.02.2023



Georg Schrenk

Friedensgebet in der Dillinger Katharinenkirche. Ein Jahr nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine war es uns ein Bedürfnis, für den Frieden zu beten. Dabei gingen wir nicht nur auf die Ukraine, sondern auch auf die anderen Kriegs- und Terrorschauplätze wie Äthiopien, wo gerade nach einem blutigen Bürgerkrieg wieder einmal Waffenstillstand herrscht, das vom Erdbeben betroffene Grenzgebiet Syrien/Türkei, die Hinrichtungen im Iran, die Christenverfolgung mit Ermordung und Diskriminierung in aller Welt und das von den Taliban verursachte Leid in Afghanistan ein.

Viktoria aus der Ukraine, ein Journalist aus Afghanistan und Eshetu aus Eritrea erzählten von Heimat, Flucht und Ankommen. Ich versuchte in meinen

einleitenden Worten auch auf die Frage einzugehen, dass sich viele Menschen die Frage stellen, warum Gott nicht eingreift. Die Frage müsste aber lauten: Wo bleibt der Mensch, uns ist doch von unserem Gott ein Verstand gegeben? Nutzen auch die Herrschenden diesen Verstand? Haben wir die Botschaft in den Evangelien oder auch im Koran überhaupt verstanden? Da finden wir z.B.



Georg Schrenk, Eshetu

im Matthäus-Evangelium die Aussagen: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst“ und „Alles was ihr wollt, dass Euch die Menschen tun, das tut auch ihr ihnen ebenso“ oder im Koran „Keiner von Euch ist ein Gläubiger, solange er nicht seinem Bruder wünscht, was er sich selber wünscht.“ Vergessen wir auch nicht das deutsche Sprichwort jüdischen Ursprungs: „Was du nicht willst, das man dir tu' das füg auch keinem anderen zu“.



Fürbitten Xaver Käser, Irmgard Faul

Zwei Tage nach dem 80. Jahrestag der Hinrichtung von Sophie und Hans Scholl wies ich auf eine Aussage aus den

Schriften der Weißen Rose hin: „Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit, den ihr um eurer Herz gelegt. Entscheidet euch, ehe es zu spät ist!“ Dieser Satz gilt auch heute noch, besonders für unseren Umgang mit Menschen aus aller Welt, egal woher sie sind und wo sie leben oder gelebt haben.



Xaver Käser, Viktoria, Georg Schrenk

So wurde es eine denkwürdige Veranstaltung, die durch Lieder, die Diakon Xaver Käser vortrug, die Worte und die Schriftlesung von Pfarrer Wolfram Schrimpf und die Fürbitten ergänzt wurden. Sie hat mehr als nur zum Nachdenken angeregt, sondern hoffentlich auch zur Unterstützung unserer Arbeit mit den Geflüchteten.

Georg Schrenk

Anmerkung:

In der Kirchengemeinde Höchstädt wurden seit Kriegsbeginn 828,27 Euro für die Nothilfe Ukraine und in der Kirchengemeinde Dillingen 3.009,43 € für die Diakonie-Katastrophenhilfe gespendet und weitergeleitet.

Menschen & Region

Verabschiedung von Religionspädagogin Melanie Walter

Zum ersten Adventssonntag wurde in einem festlichen Gottesdienst in der Katharinenkirche die beliebte Religionspädagogin Frau Melanie Walter aus ihrem Dienst in der Evangelischen Jugend des Dekanatsbezirk Neu-Ulm verabschiedet. Es war ein sehr bewegender Gottesdienst mit Dekan Jürgen Pommer und vielen Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend. Die Kernbotschaft dieses Gottesdienstes war laut dem Apostel Paulus, dass Christen keine verstaubte und antiquierte Nachricht weiterzugeben haben, sondern „Wohlgeruch“ und begeisternde Ausstrahlung. Und

das war in der Tat an allen Ecken spürbar!

Engagiert arbeitet Frau Walter seit September 2021 und davor im religionspädagogischen Einführungsjahr in der Dillinger Kirchengemeinde. Ihr Wirken hat deutliche Spuren hinterlassen. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Schuldienst, in der Konfiarbeit, in der Ökumene, im Netzwerk der Stadt, in Verkündigung und Gottesdiensten hat Frau Walter glaubwürdig und beziehungsstiftend ihren Dienst geleistet. Dafür sind die Region Dillinger Land sowie die Kirchengemeinde Dillingen sehr dankbar und sprechen ihr von

Herzen ein großes „Vergelt's Gott!“ zu!

Wir lassen Frau Walter aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit ungern ziehen. Andererseits wissen wir, dass sie ihrem Herzen folgt und privat auf ihrem Hof wie beruflich in der Schule neue Wege geht. Uns tröstet, dass Frau Walter weiterhin im Gemeindegebiet wohnt und der Dillinger Kirchengemeinde verbunden bleibt.

Wir wünschen Frau Walter alles Gute und Gottes Segen für ihre neuen Wege!

Pfarrer Christian Peiser



Freie Stellen in unserer Region Dillinger Land

Wir suchen Dich! Du willst kreative Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und junge Erwachsene entwickeln, Du bist DiakonIn, ReligionspädagogIn, SozialpädagogIn oder AbsolventIn einer anerkannten bibl. -theol. Ausbildungsstätte. Dann haben wir hier im Dillinger Land gleich drei Stellenangebote für Dich:

Wir suchen für das Jugendbüro in Dillingen eine/n DekanatsjugendreferentIn (m/w/d) für vielfältige Veranstaltungen und Aktionen in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Jugendreferenten im Dekanat

Neu-Ulm und für Aufgaben vor Ort. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Zwei halbe Stellen mit theologisch-pädagogischem Profil bieten wir 1. für die Gemeinden Gundelfingen, Bächingen und Lauingen, sowie 2. für Haunsheim, Dillingen und Höchstädt.

Idealerweise können diese halben Stellen mit jeweils einer halben Stelle Religionsunterricht kombiniert werden.

Detailinformationen zu beiden Stellen und wie Du Dich bewirbst, findest Du auf folgenden Homepages:

JugendreferentIn:



2 Stellen (0,5) mit theologisch-pädagogischem Profil:

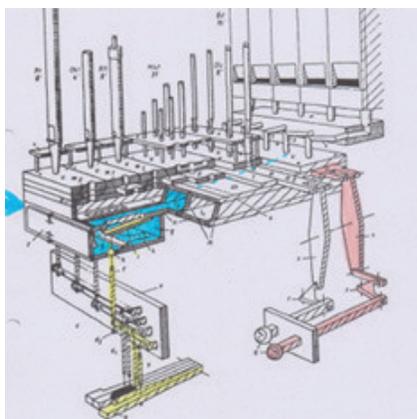


Orgelkonzert von Andreas Käßmeyer



Am 1. Mai findet um 19:30 in der Katharinenkirche in Dillingen ein Orgelkonzert von Andreas Käßmeyer statt. Er werden abwechslungsreiche Werke von: Johann Ludwig Krebs, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Nicolas Jaques Lemmens, Joseph Jongen und William Mathias gespielt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Orgelaufbau



Eine Kirchenorgel erzeugt die Töne durch Anblasen der Orgelpfeifen ähnlich wie bei einer Blockflöte. Für jeden Ton der Orgel ist eine eigene

Musikalische Andacht am Karfreitag



Am Karfreitag, 7. April, findet um 15 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Haunsheim die musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu statt. Die Musiker aus der Region, Heidrun Krech-Hemminger, Iris Lutzmann, Norbert Bender, Thomas Engel und Andreas Käßmeyer, bieten Musikstücke zum Karfreitag an. Prädikantin Doris Roller begleitet die Andacht mit geistlichen Worten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Chormusical Martin Luther King

Am 22. April ist es soweit, um 19 Uhr wird das „Chormusical Martin Luther King“ in der Ratiopharm-Arena Ulm/Neu-Ulm aufgeführt. Wir hatten in den Vorgängerausgaben schon darauf hingewiesen. Viele Sänger haben sich über einige Proben darauf vorbereitet und einen kleinen Vorgeschmack von dem Klangerlebnis bekommen. Zuhörer, die das auch erfahren möchten, sind gerne eingeladen. Natürlich ist auch die Botschaft, die in den Worten „I have a dream“ ausgedrückt wird, heute wie damals von enormer Bedeutung. Einen vorläufigen Höreindruck konnten Gottesdienstbesucher am 26. März in der Petruskirche in Neu-Ulm bekommen, wo ein Teilchor einige Musikstücke aus dem Musical darbot.

Klaus Stier

Musikalisches Rätsel

Welchen Beruf hatte Martin Luther King aus dem gleichnamigen Chormusical?

- a) Arzt
- b) Pastor und Bürgerrechtler
- c) Bürgermeister

Sende eine Mail mit der Lösung an pfarramt.baechingen@elkb.de. In der Mail sollte dein Name und Adresse enthalten sein. Einsendeschluss ist der 24. Mai 2023. Unter den richtigen Einsendern wird in der nächsten Redaktionsitzung ausgelost. Der Gewinner erhält als Preis eine DiaLog-Tasse mit Inhalt. Viel Spaß beim Rätseln.

Klaus Stier

Was sind für Sie die Grundlagen des christlichen Glaubens und wie beeinflussen diese Ihr Handeln?

Mit dieser Frage, die für manche erst einmal ungewohnt ist aber zu einem Zwiegespräch mit Gott veranlasst, konfrontierten wir Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben und baten um eine schriftliche Stellungnahme.



Für mich ist die Grundlage die Botschaft von Jesus Christus. Sie gibt mir Halt und Mut für mein Handeln. Den Dogmen der Kirchen stehe ich skeptisch gegenüber. Sie sind, was oft vergessen wird, von Menschen gemacht. Es kommt dazu, dass man die Dogmen und auch andere richtungsweisende Aussagen der Kirchen am geschichtlichen Hintergrund orientiert betrachten sollte. Es lässt sich nicht verleugnen, dass manche als Dogma oder Lehrsatz herausgegebene Weisungen der Kirchen dem Machterhalt dienen und dienen. Der uns von Gott gegebenen menschlichen

Beurteilungsgabe werden sie nicht immer gerecht.

Als Berufsoffizier oder heute auch als Ehrenamtlicher habe ich versucht, mein Handeln an Christi Botschaft zu orientieren. Dabei bin ich mir aber auch bewusst, dass wir Menschen immer wieder schuldhaft handeln, ohne dass uns dies bewusst wird. Hier können wir nur hoffen, dass der liebende Gott uns Verzeihung, ja Gnade, gewähren wird.

Ich wünsche mir, dass die gläubigen Menschen nicht nur Christi Wort hören und zur Kenntnis nehmen, sondern es in die Tat umsetzen.

Wir können mit unserem Handeln die Welt nicht alleine retten. Wenn aber jeder da, wo er lebt, etwas dafür tut, wären Fortschritte im Zusammenleben der Völker und Menschen in Frieden und Freiheit eine logische Folge.

Georg Schrenk

Oberst a.D.
Vorsitzender/ehrenamtlicher
Koordinator Unterstützerguppe
Asyl/Migration Dillingen a.d.D. e.V.



„Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“

- ein Ideal aus dem Alten (3. Mose, Lev 19,18) oder Neuen Testament (Mt 7,12; Lk 6,31), aus der „Goldenen Regel“ der Ethik oder aus Kants „kategorischem Imperativ“.

Die ethische Grundregel, die bereits in der griechischen Philosophie zu finden war, ebenso wie im Buddhismus, Konfuzianismus und im Hinduismus, ist in der Praxis sicher nicht immer leicht umzusetzen. Aber es bleibt für mich ein Ideal, dem nachzueifern unser Anspruch sein sollte, bei aller menschlichen Unvollkommenheit. Als Leitlinie für moralisches Handeln und Toleranz ist sie praktisch in allen Lebenssituationen anwendbar. Sie steht als Grundgedanke der Nächstenliebe für uns Christen über allen anderen Geboten und ermöglicht ein friedliches und hoffnungsvolles Miteinander.

Frohe Ostern
und weiterhin Zuversicht

Ihr
Georg Winter
Landtagsabgeordneter

Unsere Grundlagen



„Gott ist für mich Freund und Begleiter.“

Ich glaube an Gott. Die Grundlage dafür legten bestimmt meine Großeltern und Eltern. In meiner Kindheit gehörte der wöchentliche Kirchgang für die allermeisten einfach dazu. Er war fester Teil des Dorflebens und des Jahreskreislaufs. Wie viele meiner Freunde war auch ich Ministrant. An diese Zeit habe ich viele schöne Erinnerungen. Als Landwirtssohn erfahre ich bis heute Jahr für Jahr durch meinen elterlichen Nebenerwerbsbetrieb, dass der Erfolg unserer Arbeit direkt am Wunder der Schöpfung hängt. Ich bezeichne mich selbst nicht als konservativen Christen, meine Einstellung zum Glauben ist liberal.

Glaube bietet mir aber ein Gefühl von Sicherheit und Heimat.

Egal was passiert, Gott steht uns bei, dessen bin ich mir sicher. Viele Dinge, die im Leben passieren, kann man meistens erst später deuten.

Man kann aber mit Gott über alles reden, über Positives und auch Negatives, über Freude, aber auch über Sorgen im Leben.

Ich selbst bin katholischer Christ. Ich stehe jedoch zur notwendigen Stärkung der Ökumene, da ich mir sicher bin, dass unsere Amtskirchen noch näher zusammenrücken müssen.

Es gibt auf örtlicher Ebene gute Beispiele des Miteinanders, die es aufzugreifen und auszubauen gilt. Durch den sich abzeichnenden Priestermangel wird meines Erachtens auch die Laienkirche eine höhere Bedeutung haben müssen. Ich finde es bereits jetzt sehr gut, wenn sich Bürgerinnen und Bürger beispielsweise in die Gestaltung von Kinder- / Gottesdiensten einbringen. Für mich ist Gott aber weder katholisch noch evangelisch. Es ist auch nur bedingt wichtig, ob ihn der Einzelne „Gott“, „Vater“, „Jesus“ oder „Allah“ nennt.

Für mich ist Gott Freund und Begleiter. Er kennt meine Schwächen und Stärken und steht zu mir.

Ich kann diese Zeilen nicht belegen. Dennoch spiegeln sie meine Grundhaltung wieder. Als Landrat nehme ich immer wieder gerne Einladungen unserer Kirchen an und bekenne mich offen zu meinem Glauben. So oft es mir möglich

ist, besuche ich am Sonntag den Gottesdienst und bin dadurch, so wie auch meine Familie, mit der Kirche verbunden. Ich bin bei jedem Kirchenbesuch auf die Predigt gespannt und freue mich stets auch auf den Austausch mit den Menschen anschließend vor der Kirche. Für den täglichen Umgang mit Menschen ist mir wichtig, dass dieser durch eine ordentliche, respektvolle Art und nicht durch Einschüchterung geprägt ist. Kritik in der Sache ist im Alltag immer mal wichtig. Nur so entwickeln wir uns weiter. Diese muss jedoch angemessen im Ton und konstruktiv in der Ausrichtung sein. Wenn jemand einen Fehler macht, so ist dies menschlich. Man sollte jedoch aus den Fehlern lernen sowie dazu stehen. Unser Glaube ermuntert uns ebenso nach Rückschlägen immer wieder aufzustehen.

Im beruflichen Alltag sind mir die Kirchen und kirchliche Einrichtungen oft gute und wichtige Partner.

Dies wird oft viel zu wenig wahrgenommen. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Diese Zeilen geben meine Gedanken zum Glauben wieder.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Markus Müller

Landrat

Glaube & Leben.



Darf ich mich vorstellen?
Annett Jung, 52 Jahre alt,
verheiratet, 3 inzwischen
erwachsene Kinder, seit 2017
die Kreisbäuerin im Landkreis
Dillingen. Bäuerin dank Einheirat
in einen klassischen schwäbischen
Bauernhof, Unternehmerin und dazu
Stadträtin, Kreisrätin...
Ich lese gerne und viel
– ein Grund für folgende Antwort.

Das Buch der Bücher – die Bibel –
stellt die Richtschnur für alle
Christen dar. Nicht nur als
Fundament, welches einem ans
Herz oder in die Wiege gelegt wird,
sondern als Begleiter durch das
Leben selbst. Gerne schaute ich
mir schon als Heranwachsende die
verschiedenen Ausgaben an, die auf
dem Hof meiner Familie aufbewahrt
werden. Ob ein ganz altes Exemplar
aus dem 16. Jahrhundert mit
wunderschönen gemalten Bildern
illustriert, ob eine besondere
Ausgabe wie die Sieger-Köder-Bibel

(unser Hochzeitsgeschenk
vor vielen Jahren), ob ein
Standardwerk der Schüler,
die Dank der bunten Einmarker
meiner Kinder richtig lebt, ob
die „Drei-Minuten-Bibel“.. Man
kann schon sein persönliches
Exemplar finden. Meines ist „Die
Bibel für jeden Tag“. Nein, ich lese
nicht jeden Tag darin, aber wenn
ich sie zur Hand nehme, orientiere
ich mich am aktuellen Datum und
finde Inspiration. So wie heute,
27. Februar: Spruch des Herrn
„Vielmehr säe ich Wohlstand aus:
Der Weinstock gibt seine Frucht, die
Erde liefert ihren Ertrag, der Himmel
spendet Tau, und ich gebe all das
dem Rest dieses Volkes zum Erbe.“
(Sach. 8,11-13). Wie passend!

Geboren und aufgewachsen bin
ich in Thüringen in ganz anderen
gesellschaftlichen Verhältnissen,
evangelisch getauft. Wichtig
sind für mich meine Wurzeln. Sie
tragen mich auf meinem Weg, der
mich in den Landkreis führte. Mit
der Geburt meines dritten Kindes
fühlte ich mich in Schwaben
angekommen, angekommen auch
in der Katholischen Kirche meines
inzwischen zur Heimat gewordenen
kleinen Dorfes hier an der Donau.
Ein schönes Beispiel für Ökumene,
daher ist mir auch die Ökumenische
Andacht zu Beginn eines jeden
Landfrauentages in Dillingen so
wichtig.

#glaubstdu

DIE BIBELBASICS

Die wichtigsten Bibelgeschichten neu entdecken



»Viele Erzählungen in
der Bibel haben für mich
Lieblingstextpotenzial.«

Stefanie Schardien,
Sprecherin Wort zum Sonntag



»Ich wünsche
dass Sie die heilen
biblischen Worte
entdecken kö

Anselm Grün, Benediktiner

Multimediale Formate



Neu für Sie, für Gesprächs- und
Hauskreise: Die Reihe
#glaubstdu – Die BibelBasics
Hier werden ein Jahr lang die
wichtigsten Bibeltexte vorgestellt

Es gibt nur
den einen Gott.
Es gibt auch nur diese
eine Erde. Sie zu bewah-
ren ist unser aller Auftrag.

Einen ganz besonderen Bezug
haben natürlich die Landwirte.
Wir bestellen die Felder, hegen
die Wälder, versorgen unsere
Tiere und sorgen so für die
Nahrungsgrundlage der Menschen.
Von Ackerbau und Viehzucht wird
schon im Alten Testament berichtet,
Im Kreislauf wirtschaften mit der
Natur. Dazu war immer Forschung
und Entwicklung notwendig,
wie auch in sämtlichen anderen
Bereichen unseres Lebens. Wir
Landwirte denken in Generationen,
denn nur so können wir unsere
Betriebe erhalten. Heute nennen wir
es Nachhaltigkeit. Das ist so wichtig
wie die Einsicht, dass Leben von
anderen Leben lebt.

Herzliche Grüße!
Annett Jung
Kreisbäuerin

Die neue multimediale Serie im Sonntagsblatt, Evangelische Wochenzeitung für Bayern, ab Ostern 2023. Mehr Infos hierzu und zum neuen Mitgliederbereich auf sonntagsblatt.de unter www.glaubst-du.de



«Glaube, Liebe, Hoffnung – das steht nicht nur für den FC St. Pauli»
Sr. Nicole Grochowina,
Christusbruderschaft Selbitz



»Ich persönlich bin sehr davon überzeugt, dass das Universum durchsetzt ist von einem schöpferischen Prinzip.«
Harald Lesch, Astrophysiker



Bilder: Typen: Tuumma; Verträge: Architekt-Gesellschaft; Grafik: Albrecht; Foto: zum Sonntag (Schubert); Titelfoto: privat (Grochowina)

Unsere Grundlagen

einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus."

Das starke Fundament „Jesus Christus“ hat uns gelehrt, den christlichen Glauben in den drei Grundvollzügen der Kirche zu leben: In „Martyria“, dem Bekenntnis und der Verkündigung der Frohbotschaft Christi, auch wenn mit Widerständen zu rechnen ist. In „Liturgia“, dem gemeinsamen Feiern von Leben, Sterben und Auferstehung Jesus Christus und in „Diakonia“, dem Dienst am Nächsten. Als alter Lateiner spreche ich noch lieber von „Caritas“, dem Wort für Hochschätzung und Liebe. Dieser Dienst ist der, der mich am meisten anspricht und der mich im Alltag am meisten fordert. Ich versuche, den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und auch in Konfliktsituationen, wie sie im Schulalltag häufig auftreten, immer einen Moment des Nachdenkens einzubauen.

Wie würde Christus handeln?

Dabei geht es für mich nicht um ein schnelles Einlenken oder darum, über Probleme hinwegzusehen, sondern um die Hochschätzung jedes Einzelnen als dem Nächsten, der mir gerade begegnet. Sicher bleibt unser Agieren immer menschlich und von Schwächen gezeichnet, aber auch hier begegnet

mir Christus, der jede/n mit ihren/seinen Fehlern annimmt und segnet. Jeder Mensch ist kostbar.

Ich glaube, in unserer Gesellschaft sollte dieser Dienst am Nächsten, die „Diakonia“, immer im Fokus bleiben. Dabei geht es nämlich nicht nur um soziale Verantwortung durch die Kirchen im Rahmen institutionalisierter Dienste. Der Krieg in der Ukraine, schwere Erdbeben in der Türkei und Syrien, Flüchtlingsbewegungen in Europa, schwere persönliche Schicksal im eigenen Umfeld –

Wir können solches Leid nicht verhindern, aber wir können helfen, dass unsere Welt ein menschliches Angesicht erhält und uns der Nächste nicht gleichgültig ist.

Dabei ist auch eigenes Handeln gefragt, das versuche ich mir immer wieder vor Augen zu halten. Das heißt für mich Engagement in der Kirche vor Ort, etwa als Mitglied in der Kirchenverwaltung von St. Michael Krumbach und in der Katholischen Sozialstation Krumbach, wo wir uns im Vorstand ehrenamtlich für Menschen in Not engagieren.

Jochen Schwarzmann

Schulleiter am Albertus-Gymnasium Lauingen



Ein solides Fundament ist das wichtigste Element eines jeden Bauwerks, ein starkes Fundament ist in der Lage, ein großes Gebäude zu tragen.

Das Fundament des christlichen Glaubens ist für mich in jedem Fall Jesus Christus.

Auf ihn geht alles zurück und von ihm geht alles aus. Der Apostel Paulus formuliert es im 1. Korintherbrief 3,11 so: „Denn

Bächingen



Die katholischen und evangelischen Gemeinden aus Bächingen, Gundelfingen und Medlingen veranstalteten den Weltgebetstag ökumenisch im Dorfgemeinschaftshaus in Bächingen; und er war ein voller Erfolg.



Dem Ruf zum gemeinsamen Gottesdienst mit Landvorstellung waren etwa 60 Leute gefolgt. Das Team aus allen vier Gemeinden organisierte auch einen kulinarischen

Querschnitt durch die Küche Taiwans. Der Einladung zur Verkostung folgten alle GottesdienstbesucherInnen. Nach den langen Einschränkungen durch Corona genossen die BesucherInnen es sichtlich, wieder zusammenzukommen und ließen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Gabi Suckut

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Am 9. April um 10.15 Uhr findet dieses Jahr der Familiengottesdienst zum Ostersonntag in der

Nikolaikirche in Bächingen statt.

Wir begleiten die Personen aus der Ostergeschichte nach dem Lukas-Evangelium und spüren diesem

„unglaublichen“ und wunderbaren Geschehen nach.

Wir lernen die Nöte, Ängste und Charaktere der drei Frauen kennen, die sich auf den Weg zum Grab machen, um den toten Jesus zu salben.

Gemeinsam machen wir uns mit den Frauen auf ihren Weg am frühen Morgen zu Jesu Grab.

Neugierig geworden? Dann lassen Sie sich einladen zu einem bewegten und bewegenden Familiengottesdienst am Ostersonntagmorgen. Gemeinsam gestalten wir Symbole unseres Glaubens.

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam von Neuem hören und singen: „Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden!“

Michael Gartner

Mitarbeiterdank

Am 21. Juli findet der diesjährige Mitarbeiterdank in Gundelfingen im Kirchhof der Friedenskirche statt. Beginn ist um 18 Uhr. Salat und Kuchenspenden sind wie immer jederzeit herzlich willkommen.

Kasualgebühren

Liebe Gemeindeglieder! Da die Kirchengemeinden Bächingen und Gundelfingen bei der gegenwärtig angespannten finanziellen Situation keinen weiteren Verzicht auf die Erhebung von Kasualgebühren leisten können, werden diese Leistungen künftig nicht mehr ganz umsonst durchgeführt.

Bei individuell vereinbarten



Gundelfingen

Gospelchor Gundelfingen

Am Palmsonntag, 2. April 2023, um 19 Uhr, gestaltet der Gospelchor „Peace Unlimited“ wieder seinen traditionellen Gospelgottesdienst in der Friedenskirche in Gundelfingen. Dazu lädt der Chor ganz herzlich ein.

Osternacht mit Osterfrühstück am 9. April um 5.30 Uhr in der Friedenskirche

Ein ganz besonderer Gottesdienst, zu dem man früh aufstehen muss, ist die Osternacht. In der Dunkelheit beginnen wir auf dem Kirchhof, erinnern uns dann in der noch dunklen Kirche an den Weg Jesu in den Tod – und staunen, wenn mit der Botschaft „Der Herr ist auferstanden“ der Schein der Osterkerze das erste Licht bringt. Taufe und Tauferinnerung wollen wir feiern und

gemeinsam sind wir Gäste am Tisch des Auferstandenen. Es lohnt sich, zu diesem Fest noch vor dem ersten Hahnenschrei zu kommen – und wie schön, dass wir heuer endlich auch wieder im Anschluss gemeinsam frühstücken können. Der Tisch wird reichlich gedeckt sein – lassen Sie sich einladen!

Unsere diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen sind:



Symbolfoto: fundus-medien

Ben Graf, Chiara Longo, Corvin Engel, Jonah Gerhard, Kilian Jaser, Leonie Hosch, Linda Fuchs und Maximilian Hummel

Fast ein Jahr lang haben sie sich auf ihr großes Fest vorbereitet: fleißig biblische Erzählungen gelesen, so manches gelernt, vieles spielerisch kennengelernt, als Konfi-Service-Team bei unseren Festen in der Sommerhitze geschwitzt und an den regionalen Konfitagen und der Freizeit in großer Runde das Leben und den Glauben gefeiert. Mit

großem Ernst und viel Vorfreude sehen sie nun ihrer Konfirmation entgegen, in Bächingen feiern wir am 16. April und in Gundelfingen am 30. April, jeweils um 10 Uhr. Wir freuen uns, wenn viele aus der Gemeinde diesen besonderen Tag mitfeiern!

Pfr.in Jutta Krimm

Einzeltaufterminen entstehen dabei extra Kosten für Verwaltung, Gebäude, Mesnerin und OrganistIn. Gleiches gilt für Trauungen und Bestatungen.

Leider kommen wir nicht umhin, künftig einen Betrag von 100 Euro einzufordern.

Grundsätzlich bleiben Taufen auch bei uns nicht immer mit Kosten verbunden, es sei denn, eine Familie

wünscht sich eine Einzeltaufe. Dann sind auch weiterhin besondere Terminvereinbarungen möglich.

Gerne aber laden wir zu unseren Taufsamstagen ein. Auch hier wird es eine sehr persönliche Atmosphäre geben, denn wir planen, jeweils die Kinder von zwei bis drei Familien in einem gemeinsamen Gottesdienst zu taufen.

Kirchenvorstand Bächingen und Gundelfingen

Taufsamstage

In der kommenden Zeit sind die Taufsamstage am:

- 1. April, 11 Uhr Nikolaikirche Bächingen,
- 27. Mai, 11 Uhr Friedenskirche Gundelfingen,
- 24. Juni, 12 Uhr Nikolaikirche Bächingen,
- 29. Juli, 11 Uhr Friedenskirche Gundelfingen,
- 23. September, 11 Uhr Nikolaikirche Bächingen.

Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit, nach Absprache in einem Gemeindegottesdienst die Taufe zu feiern.

Dillingen



Tauftafel

Eine auf den ersten Blick ungewöhnliche Veränderung ist in der Katharinenkirche zu bemerken. Vorne rechts hängt eine große Bildtafel, die das Ehepaar Österlein gestaltet hat. Vielen Dank! Die in unserer Kirche getauften Kinder bekommen als „Fische“ einen Platz an dieser Tafel, so dass ihre Taufe sichtbar wird auch für die Gemeinde. Am Sonntag nach Ostern, am Tag der Taferinnerung, werden die Tauffamilien eingeladen und die Fische in ein Erinnerungsbuch geheftet.

Osternacht mit Frühstück

Wie in jedem Jahr feiern wir an Ostern die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Wir treffen uns ab 4.30 Uhr am Osterfeuer, dieses Jahr im Pfarrgarten der evangelischen Kirchengemeinde, um von dort aus mit dem Osterlicht die Osternacht um 5.00 Uhr in der Katharinenkirche zu begehen.

Wir freuen uns, dass dieses Jahr wieder ein festliches Osterfrühstück möglich ist und freuen uns über alle OsternachtfreundInnen, die sich so früh auf den Weg machen.

Es tut sich was in Dillingen

- Bibelteilen
siehe Seite 15
- Spieleabend
siehe Termine Seite 15
- Abendgottesdienst
siehe Ausblick S. 6-9
- Krabbelgruppe
siehe Seite 10
- Tauftafel und Taferinnerung
- Unsere Homepage
- KIGO und KUBUKINA
siehe Kinderseiten 10 -11

Möchten Sie Näheres wissen?

Dann klicken Sie auf unsere Homepage: www.dillingen-evangelisch.de

Dank an alle Mitarbeitenden

Am Freitag, dem 21. April um 18.00 Uhr, findet mal wieder im Gemeindesaal das Dankfest für alle Mitarbeitenden statt.

Alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde werden dazu noch persönlich eingeladen.

So freuen wir uns auf einen heiteren Abend in guter und wertschätzender Gemeinschaft!

Einen Flohmarkt gibt es ebenfalls wieder!

Bibelteilen

Der Bibelkreis in der Form des „Bibelteilens“ findet jeweils grundsätzlich am zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich in ökumenischer Gemeinschaft statt.

Jeder und jede ist jederzeit herzlich willkommen, diesen etwa einstündigen Bibelabend einmal für sich auszuprobieren.

Die nächsten Termine:

13. April, 11. Mai, 15. Juni und 13. Juli.
Herzliche Einladung!

Katharinenfest

Wir feiern dieses Jahr am 23. Juli das Katharinenfest wieder in gewohnter Tradition und beginnen mit einem Familiengottesdienst um 10.15 Uhr im Pfarrgarten unter freiem Himmel, bei schlechtem Wetter weichen wir in die Katharinenkirche aus. Es wird Angebote für Kinder geben, ein gutes Mittagessen, ein fröhliches Miteinander, Kaffee und Kuchen. Kommet zuhauf!

Busfahrt Senioren

Die Senioren sind herzlich zu einem Gemeindeausflug in das Kloster Bonlanden eingeladen.

Am Dienstag, 4. Juli geht es mittags los zum Halbtagsausflug. Für Fahrt, Führung im Kloster und Kaffee und Kuchen erbitten wir den Betrag von 20,00 €.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 6. Juni im Pfarramt möglich. Dort erhalten Sie auch das Anmeldeblatt mit den genauen Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

Höchstädt

Wo? Wann? Was?

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Wo? – In der Anna-Kirche
Wann? – Am 6. April um 20 Uhr
Was? – Meditativer Gottesdienst,
Abendmahl als Abendessen, zu Tisch
wie die Jünger Jesu.

Friedhofsführung am Karsamstag

Wo? – Treffpunkt Friedhofskirche
Höchstädt
Wann? – Am 8. April um 14 Uhr
Was? – Michaela und Leo Thomas
vom Historischen Verein beleben
längst vergangene Geschichten.

Jugendosternacht

Wo? – Anna-Kirche
Wann? – Beginn: 8. April um 17 Uhr
Was? – Gemeinsames Abendessen,
spannender Film, Lagerfeuer, Fried-
hof in der Nacht, Osternachtsgottes-
dienst, Osterfrühstück.
Wer? – KonfirmandInnen und Ju-
gendliche, Anmeldung im Pfarrbüro
Gepäck? – Isomatte, Schlafsack,
Zahnbürste

Save the Date Gemeindefreizeit!

Bitte vormerken: Am zweiten
Wochenende im Oktober, vom 6. –
8.10., findet wieder die gemeinsame
Gemeindefreizeit für Dillingen und
Höchstädt statt.

Unser Ziel ist die Bildungs- und
Erholungsstätte Langau.



Osterfrühstück

Wo? – Anna-Kirche
Wann? – Nach dem Osternacht-
gottesdienst am 9. April
Was? – Frühstücken mit allem Drum
und Dran.

Kirchweih

Wo? – Anna-Kirche
Wann? – 7. Mai 10.15 Uhr
Was? – Geburtstag der Anna-Kirche
mit Essen, Spiel und Spaß für Jung
und Alt.



Tauffest

23. Juli, 1015 Uhr im Stadtpark

2023 ruft die EKD das Jahr der
Taufe aus. Wie passend, könnte man
meinen, nachdem die Pandemie
nun endlich überwunden ist, kann
man wieder an Feste denken. Und
so veranstalten wir in Höchstädt
einen Taufgottesdienst mit Tauffest.
Eingeladen sind alle, die wegen
der Pandemie oder auch aus ganz
anderen Gründen die Taufe ihres
Kindes versäumt haben. Besonders
an diesem Tauffest ist die Taufe im
Bach (bei schönem Wetter) und die
anschließende gemeinsame Feier
mit selbstgemachtem Salatbuffet,
Kaffee und Kuchen auf dem Hof und
den Gemeinderäumen der Anna-
Kirche. Für persönliche Taufgesprä-
che kontaktieren Sie bitte Pfarrer
Wolfram A. Schrimpf

Ökumenischer Sonntagsgottes- dienst bei der SSV

Wo? – Kim-Sporthalle
Wann? – 21. Mai 9.30 Uhr
mit anschließender Feier

Ökumenischer Kinderbibeltag

Wo? – Anna-Kirche
Wann? – 1. Juli von 9 bis 13 Uhr
Wer? – alle Grundschul Kinder

Beichtgottesdienst

Wo? – Anna-Kirche
Wann? – 27. Mai 18 Uhr
Was? – Schweres ablegen, Zuspruch,
Vergebung.
Wer? – Konfirmanden, Gäste, alle
Gemeindeglieder

Workshop-Gottes- dienst zum Thema Beten

14. Mai um 18 Uhr

Predigttext: 1. Timotheus 2,1-6

Den Gottesdienst selbst gestalten?
Das machen wir auf Gemeindefrei-
zeit doch auch und allen macht das
große Freude. Also bieten wir dieses
Jahr eine weitere Möglichkeit dazu
an. Ob jung ob alt, die ganze Familie
ist willkommen. Wir beginnen um
11 Uhr, essen gemeinsam zu Mit-
tag, gestalten gemeinsam Anspiele,
Gebete, Impulse, Lieder und Musik.
Instrumente und kreative Ideen
dürfen mitgebracht werden. Abends
um 18 Uhr feiern wir dann gemein-
sam öffentlich Gottesdienst. An-
meldungen zu den Workshops sind
erwünscht.

Haunsheim/Bachtal

Unsere Kirchturmuhre – mehr als nur Zeitansage



“Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät“: Diesen Ausschnitt aus dem Lied von Paulchen Panther hat wohl jeder schon einmal gehört. Doch wer oder was dreht eigentlich an der Haunsheimer Turmuhr die großen Zeiger auf allen drei Seiten weiter?

Dafür ist im Inneren des Turms eine geniale Erfindung verantwortlich. Die mechanische Turmuhr.

Die Uhren aus dem Mittelalter konnten nur die vollen Stunden anschlagen, erst im Laufe der Jahrhunderte wurden auch Zifferblätter zum Ablesen der Zeit angebracht. Im Haunsheimer Turm befindet sich eine Uhr von 1903, gebaut von der Königlich-Bayerischen Turmuhrfabrik Mannhardt aus München. Um sie anzutreiben hängen insgesamt drei schwere Gewichte ca. acht Meter nach unten. Im Zusammenspiel mit dem 1,50 Meter langen Pendel an der Uhr selber treiben sie das Uhrwerk, den Stundenschlag und den Viertelstundenschlag vorwärts. Früher mussten die Gewichte einmal am Tag mit einer großen Kurbel von Hand aufgezogen werden, 1972 wurde ein elektrischer Motor eingebaut, der das Aufziehen übernimmt. Auch dieser wird mechanisch über ein Gestänge und einen Quecksilber-Schalter gesteuert. Aus der Uhr nach oben führt die sogenannte Zeigerleitung, die über Zahnräder und Gestänge außen die Zeiger antreibt. Das Läuten der Glocken morgens, mittags und abends wird ebenfalls mechanisch über eine Scheibe mit Stiften, die einen elektrischen Kontakt schließen, gesteuert. Übrigens feiert die große Glocke heuer ihren 415. Geburtstag.

Zu folgenden festen Zeiten läuten die Glocken:

- 5 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Abends sind die Zeiten der Jahreszeit angepasst und sind wie folgt:

- Von 11.11. – 02.02 Vesperläuten um 16 Uhr, Gebetsläuten um 18 Uhr
- Von 02.02. – 23.04 Vesperläuten um 16:30 Uhr, Gebetsläuten um 18:30 Uhr (Sommerzeit um 19:30 Uhr)
- Von 23.04. – 29.09 Vesperläuten um 17 Uhr, Gebetsläuten um 20 Uhr
- Von 29.09. – 11.11 Vesperläuten um 16:30 Uhr, Gebetsläuten um 19:30 Uhr (Sommerzeit um 18:30 Uhr)

Zum Gottesdienst wird eine halbe Stunde vorher mit der großen Glocke geläutet und zu Beginn mit drei Glocken zusammen.

Aktuell werden die Stufen im Turm so hergerichtet, dass Führungen für Interessierte, auch wegen der bevorstehenden Dachsanierung, angeboten werden können. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Es lohnt sich auf jeden Fall, mal einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen.

Übrigens: bei einem Stromausfall würden die Uhr und die Orgel trotzdem noch weiterlaufen.

Alexander Winkler

Basics

Jeder Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche der evang.-lutherischen Kirche hat ihn als Grundlage, „Der Kleine Katechismus Dr. Martin Luthers“. Martin Luther hat ihn 1529 verfasst, weil er es nicht mehr mitansehen mochte, wie wenig Kinder, erwachsene Gemeindeglieder und manche Pfarrer vom Glauben wussten.

Deshalb erklärt er kurz die fünf sog. „Hauptstücke“ (10 Gebote, Glaubensbekenntnis, Vaterunser, Abendmahl und Taufe). Luther hat den Katechismus zu seinen besten Schriften gezählt. Für ihn ist er „ein Auszug und Abschrift der ganzen Heiligen Schrift“. So wie heute Sportler Kraft- und Aufbautraining betreiben, empfiehlt Luther den Katechismus zur täglichen Meditation. Selbst als hochgeachteter Professor der Theologie hat er sich immer als „Schüler des Katechismus“ verstanden, und ihn als Basis für sein Leben angesehen.

Hier in unserer Kirchengemeinde wurde in den vergangenen Monaten das ein oder andere Thema des Katechismus aufgegriffen. In einer Predigtreihe wurden die verschiedenen Themen erläutert. Diese Reihe wird in den nächsten Monaten fortgesetzt. Vielleicht ist es ja mal wieder ein Anlass, über die Grundlagen unseres Glaubens nachzudenken oder eventuell neu nochmal nachzulesen.

Stephanie Kastner

Lauingen

Wir laden Sie herzlich ein!

Tischabendmahl am Gründonnerstag, 6. April 19 Uhr

Wir feiern heuer wieder ein Tischabendmahl und erinnern uns damit an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Der Gottesdienst beginnt in der Christuskirche mit dem Gedenken an die Fußwaschung Jesu an seinen Jüngern. Das Abendmahl feiern wir gemeinsam im großen Gemeindesaal an festlich gedeckten Tischen mit Wein, Saft, Brot und einem kleinen Imbiss.



Osternacht und Osterfrühstück 9. April 5.30 Uhr

Wir feiern die Osternacht „Auf dem Weg mit den Frauen“ in der Christuskirche mit anschließendem fröhlichen Osterfrühstück im großen Gemeindesaal!



Konfirmandenvorstellungsgottesdienst 14. Mai

Wir – das sind Ayleen, Jessica, Romy, Joe, Joris, Maximilian und Noah – laden Sie herzlich ein zu unserem Gottesdienst am Sonntag, dem 14. Mai. Wir haben ihn gemeinsam vorbereitet, um Ihnen zu zeigen, was uns am Glauben wichtig ist. Anschließend sind Sie auch eingeladen zu einer kleinen Vernissage unserer Bibelspruchkunst.



Gemeindefest 9. Juli

Wir freuen uns, dass unser Gemeindefest heuer wieder ohne Einschränkungen stattfinden kann! Deshalb laden wir Sie herzlich ein zum Gemeindefest unter dem Motto: „Spurensuche“, das wir am Sonntag, dem 9. Juli auf dem Martin-Luther-Platz vor der Christuskirche feiern werden! Das Fest beginnt mit einem fröhlichen Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche.



Wir blicken zurück!

Der Faschingsgottesdienst am 12. Februar
zum Thema „Masken“



Dringend gesucht!

Hausmeister (m/w/d)
für Gemeindehaus
und Kirche

2-3 Wochenstunden

Bei Interesse finden Sie
Kontakt im Pfarrbüro.
Telefon: 09072 / 920992

Gottesdienste. April bis Mai 2023



Palmsonntag 02.04.2023	Gründonnerstag 06.04.2023	Karfreitag 07.04.2023	Osternacht 09.04.2023	Ostersonntag 09.04.2023	Ostermontag 10.04.2023
10.15 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer 	20.00 Uhr PfarrerIn Ivena Ach Tischabendmahl	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 15.00 Uhr Unterglauheim	5.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf/ Team Beginn am Friedhof anschl. Osterfrühstück	9.00 Uhr PfarrerIn Peiser	16.30 Uhr Ökumenischer Emmausgang Parkplatz Goldbergalm
9.00 Uhr Lektor. Stefan Bartels	18.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf mit Beichte	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser 19.00 Uhr Ökum. Kreuzweg Ulrichsplatz	5.00 Uhr PfarrerIn Peiser 4.30 Uhr Osterfeuer anschl. Osterfrühstück	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser 	- Einladung nach Bächingen oder Höchstädt
9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich 	19.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich/ Doris Roller Tischabendmahl	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich 	5.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich/ Doris Roller/Team mit Tauerinnerung	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich 	- Einladung nach Bächingen oder Höchstädt
10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	18.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner mit Beichte 17 Uhr Anmeldung	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner mit Beichte 8 Uhr Anmeldung	-	10.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner mit Liedertafel	- Einladung nach Bächingen oder Höchstädt
9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	-	10.30 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner mit Beichte	5.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner/ Team anschließend Osterfrühstück	-	- Einladung nach Bächingen oder Höchstädt
19.00 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm Gospelgottesdienst	20.00 Uhr Lektor Dirk Kaiser/ Lektorin Margit Scheu Agapefeier	14.00 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm mit Beichte	5.30 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm/Team anschl. Osterfrühstück	-	- Einladung nach Bächingen oder Höchstädt
- Einladung nach Gundelfingen	-	10.15 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm mit Beichte	-	10.15 Uhr Lektor Dirk Kaiser/ Michael Gartner	10.15 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm mit Taufen

Dia log

evangelisch im Dillinger Land

	Quasimodogeniti 16.04.2023	Misericordias Domini 23.04.2023	Jubilate 30.04.2023	Kantate 07.05.2023	Rogate 14.05.2023	Christi Himmelfahrt 18.05.2023
	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller 	18.00 Uhr PfarrerIn Peiser 	10.15 Uhr KonfirmandInnen 	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Kirchweih 	18.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf/ Team Workshop- Gottesdienst 	- Einladung nach Haunsheim
	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser  mit Tauerinnerung	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser 	10.15 Uhr KonfirmandInnen/ PfarrerIn Peiser	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	9.30 Uhr PfarrerIn Peiser Konfirmation 	9.30 Uhr PfarrerIn Peiser Konfirmation
	17.00 Uhr Prädikantin Doris Roller/ Team Impulse- gottesdienst 	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich/ Team 	9.30 Uhr Lektor Dirk Kaiser	10.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich/ Team Konfirmanden- vorstellung	- Einladung nach Haunsheim
	10.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Konfirmation mit Liedertafel und Band	-	9.00 Uhr Lektor Dirk Kaiser	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.00 Uhr Lektor Stefan Bartels	16.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Regionaler Gottesdienst
	-	10.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Konfirmation mit Band	10.15 Uhr Lektor Dirk Kaiser	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.15 Uhr Lektor Stefan Bartels	- Einladung nach Haunsheim
	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller 	10.15 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich 	10.00 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm Konfirmation	10.15 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm 	- Einladung nach Bachingen	- Einladung nach Haunsheim
	10.00 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm Konfirmation	9.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich	10.15 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner	9.00 Uhr Pfarrerin Jutta Krimm	10.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Weidetiertag im Museum	- Einladung nach Haunsheim



parallel Kindergottesdienst



Familiengottesdienst



Kirchenkaffee

Gottesdienste ● 31

Gottesdienste

Mai bis Juli 2023



Exaudi 21.05.2023	Pfingstsonntag 28.05.2023	Pfingstmontag 29.05.2023	Trinitatis 04.06.2023	1. Sonntag nach Trinitatis 11.06.2023	2. Sonntag nach Trinitatis 18.06.2023
9.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf/ Pfarrer Daniel Ertl Ökumenischer Gottesdienst Kim-Halle	11.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Konfirmation 	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Regionaler Gottesdienst anschließend Einkehr	10.15 Uhr Lektor Stefan Bartels/ PfarrerIn Peiser 	18.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf anschließend Mitarbeiterdankfest
18.00 Uhr PfarrerIn Peiser 	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller 	- Einladung nach Höchstädt	9.00 Uhr Lektor Stefan Bartels	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser	18.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf
9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich	10.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich/ Team Konfirmation	- Einladung nach Höchstädt	17.00 Uhr Prädikantin Doris Roller/ Team Impulse- gottesdienst	9.30 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm	10.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich/ Prädikantin Doris Roller Frühstückskirche
9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 	- Einladung nach Höchstädt	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu
10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	10.30 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 	- Einladung nach Höchstädt	9.00 Uhr PfarrerIn Peiser	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu
9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu 	10.30 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm 	- Einladung nach Höchstädt	9.00 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm 	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser 	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner
10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.00 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm 	- Einladung nach Höchstädt	10.15 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm	9.00 Uhr PfarrerIn Peiser	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner

Dia log

evangelisch im Dillinger Land



3. Sonntag nach Trinitatis 25.06.2023	4. Sonntag nach Trinitatis 02.07.2023	5. Sonntag nach Trinitatis 09.07.2023	6. Sonntag nach Trinitatis 16.07.2023	7. Sonntag nach Trinitatis 23.07.2023	8. Sonntag nach Trinitatis 30.07.2023
9.00 Uhr Lektor Stefan Bartels	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser 	18.00 Uhr PfarrerIn Peiser 	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Taufest im Stadtpark 	10.15 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer 
10.15 Uhr Lektor Stefan Bartels/ Pfarrer Christian Peiser 	9.00 Uhr PfarrerIn Peiser	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser 	18.00 Uhr PfarrerIn Peiser 	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser Katharinenfest 	10.15 Uhr Lektor Stefan Bartels
9.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich 	10.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich/ Team Gemeindefest	9.30 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich	9.30 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm
9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	9.00 Uhr PfarrerIn Peiser	-	17.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner mit Grillen
10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	10.15 Uhr PfarrerIn Peiser	10.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Gemeindefest	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner
10.00 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm Gemeindefest	- Einladung nach Bächingen	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu 	10.15 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 	10.15 Uhr PfarrerIn Krimm/ Dekan Pommer Beauftragung von Dirk Kaiser als Prädikant	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 
- Einladung nach Gundelfingen	9.00 Uhr PfarrerIn Jutta Krimm Dorffest	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner	-	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser



parallel Kindergottesdienst



Familiengottesdienst



Kirchenkaffee

Gottesdienste

● 33

Weitere Gottesdienste.

Gottesdienste in Seniorenheimen:

06.04.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
10.04.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
20.04.2023	10.00 Uhr	Lauingen Spitalstiftung
04.05.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
09.05.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
29.05.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
01.06.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
13.06.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
22.06.2023	10.00 Uhr	Lauingen Spitalstiftung
01.07.2023	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
04. oder 25.7.2023	15.00 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
05.07.2023	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
05.07.2023	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp

Kapelle im Krankenhaus Dillingen:

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle finden derzeit nicht statt.

Gottesdienste Elisabethenstiftung Lauingen:

05.05.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton
20.05.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton
03.06.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton
17.06.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton
15.07.2023	09.30 Uhr	Kapelle Haus Anton

Taizé-Gebete:

Dillingen:

Immer am 2. Freitag des Monats um 19.30 Uhr
in St. Ulrich, Bischof-Hartmann-Ring 1,
Dillingen-Schretzheim

14. April; 12. Mai; 09. Juni; 14. Juli
Im August Sommerpause

Höchstädt:

14.04.2023	19.00 Uhr	Anna-Kirche
19.05.2023	19.00 Uhr	Stadtpfarrkirche
16.06.2023	19.00 Uhr	Anna-Kirche

Konfirmationen und Beichtgottesdienste:

15.04.2023	18.00 Uhr	Bächingen Nikolaikirche Beicht- und Abendmahls- gottesdienst
16.04.2023	10.00 Uhr	Bächingen Nikolaikirche Konfirmation
15.04.2023	18.00 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche Konfirmandenbeichte
16.04.2023	10.00 Uhr	Haunsheim Dreifaltigkeitskirche Konfirmation
22.04.2023	18.00 Uhr	Bachhagel Gemeindehaus Konfirmandenbeichte
23.04.2023	10.00 Uhr	Bachhagel Gemeindehaus Konfirmation
29.04.2023	18.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Beicht- und Abendmahls- gottesdienst
30.04.2023	10.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Konfirmation
13.05.2023	18.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Beichtgottesdienst
14.05.2023	09.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Konfirmation I
18.05.2023	09.30 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Konfirmation II
27.05.2023	18.00 Uhr	Höchstädt Annakirche Beichtgottesdienst
28.05.2023	11.00 Uhr	Höchstädt Annakirche Konfirmation
28.05.2023	10.00 Uhr	Lauingen Christuskirche Konfirmation





Dia log

evangelisch im Dillinger Land

Krabbelgottesdienste:		
20.04.2023	15.30 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche Ostern

Kindergottesdienste:		
02.04.2023	09.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
09.04.2023	10.15 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
13.05.2023	17.00 Uhr	Gundelfingen Gib-mir-5-Gottesdienst
14.05.2023	09.30 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
18.06.2023	10.15 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
18.06.2023	10.15 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
25.06.2023	10.15 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
02.07.2023	10.15 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
08.07.2023	17.00 Uhr	Gundelfingen Gib-mir-5-Gottesdienst

Familiengottesdienste:		
16.04.2023	10.15 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
30.04.2023	10.00 Uhr	Lauingen Christuskirche
09.07.2023	10.15 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
16.07.2023	10.15 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
23.07.2023	10.15 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Katharinenfest

Ökumenisches Friedensgebet:		
jeden Dienstag bis Sonntag	18.00 Uhr	Gundelfingen am Friedensdenkmal
jeden Montag	18.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche

Alternative Gottesdienste:		
02.04.2023	19.00 Uhr	Friedenskirche Gundelfingen Gospelgottesdienst
07.04.2023	19.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg Treffpunkt: Ulrichsplatz Dillingen
10.04.2023	16.30 Uhr	Ökumenischer Emmausgang Treffpunkt: Parkplatz Goldbergalm
16.04.2023	17.00 Uhr	Lauingen Gemeindehaus Impulsegottesdienst
23.04.2023	15.00 Uhr	Besinnung am Kernkraftwerk Gundremmingen
14.05.2023	18.00 Uhr	Höchstädt Annakirche Workshopgottesdienst
29.05.2023	10.15 Uhr	Höchstädt Annakirche Regionaler Gottesdienst mit anschließender Einkehr
04.06.2023	17.00 Uhr	Lauingen Gemeindehaus Impulsegottesdienst
21.07.2023	19.00 Uhr	Höchstädt Annakirche Drive and Pray

Herzliche Einladung zur religiösen Besinnung

**Sonntag, 23. April 2023
15.00 Uhr**



**VORWÄRTS
IN DIE VERGANGENHEIT**

Vor dem Zwischenlager
des Atomkraftwerkes Gundremmingen
Bitte parken Sie auf Parkplatz P3

Kontakte.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt

Anna-Kirche
Lindenalle 1a
89420 Höchstädt
Tel.: 09074 1207
www.anna-kirche.de

Bürozeiten: Dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf
wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de
Mobil: 0160 97066983



Pfarrerin Ivena Ach
ivena.ach@elkb.de



Sekretärin Gisela Schmäing,
pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt
IBAN: DE50 7229 0100 0000 3384 35

Evang.-Luth. Pfarramt Bächingen und Gundelfingen

Schulweg 2
89431 Bächingen
Tel.: 07325 919277
www.baechingen-evangelisch.de
www.gundelfingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr



Pfarrerin Jutta Krimm



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.baechingen@elkb.de

Spendenkonto für Gundelfingen:
IBAN: DE24 7225 1520 0000 3276 38
BIC: BYLADEM1DLG

Spendenkonto für Bächingen:
IBAN: DE39 7206 9043 0003 3001 37
BIC: GENODEF1GZ

Evang.-Luth. Pfarramt Lauingen (Donau)

Martin-Luther-Platz 1
89415 Lauingen
Tel.: 09072 920 992
<http://www.evangelischekirchelauingen.de>

Bürozeiten: Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrerin Andrea Diederich
Tel.: 09072 920 994



Sekretärin Dorit Wilhelm
pfarramt.lauingen@elkb.de

Spendenkonto:
Sparkasse Dillingen
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

Schulreferentin im Dekanatsbezirk Neu-Ulm
Maria Brendemühl
89335 Ichenhausen
Zeiterweg 6
Tel.: 08223 5826
Maria.Brendemuehl@elkb.de

A A C Mensch. Würde.
Selbstbestimmung.
Sozialwahl 2023



Mehr über den QR-Code
oder unter:
www.aca-bund.de



Evang.-Luth. Pfarramt Dillingen-Höchstädt

Katharinenkirche
Martin-Luther-Platz 3
89407 Dillingen a. d. Donau
Tel.: 09071 8579
www.dillingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr



1. Pfarrstelle
Pfarrer Christian Peiser



3. Pfarrstelle
Pfarrerin Gerhild Peiser



Sekretärin Stephanie Goletzko
pfarramt.dillingen-hoechstaedt@elkb.de

Unsere Kontonummer:
Sparkasse Dillingen
IBAN DE48 7225 1520 0000 0039 05
BIC BYLADEM1DLG Spendenkonto

Diakonie

Beratungsstelle im Gemeindehaus
der Evang. Kirchengemeinde Dillingen, Martin-Luther-Platz 1

KASA-Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
Ingrid Braun Tel.: 0176 45564002
E-Mail: kasa-dillingen@diakonie-neu-ulm.de
Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr Tel.: 09071 7700146

Wohnungsnotfallhilfe
Christina David Tel.: 0174 5844024
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: C.David@diakonie-neu-ulm.de

Flüchtlings- und Integrationsberatung
Ella Gillert Tel.: 09071 72 64 00
migration-dillingen@diakonie-neu-ulm.de
Montag-Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

FIT.B – Flüchtlings-, Integrations- und TAFF-Beratung,
Dieter Kogge Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde DLG
Terminvereinbarung unter Tel.: 0151 47051762 oder
E-Mail: d.kogge@dillingen-evangelisch.de

Evang.-Luth. Pfarramt Haunsheim/Bachtal

Pfarrstraße 1
89437 Haunsheim
Tel.: 09072 3587
www.e-kirche.de/haunsheim-bachtal

Bürozeiten: Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr



1. Pfarrstelle: Pfarrerin Stephanie Kastner
2. Pfarrstelle: vakant



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de

Dreifaltigkeitskirche
Kirchplatz 4, 89437 Haunsheim

Gemeindehaus Bachhagel
Badstraße 5, 89429 Bachhagel

Bankverbindung:
VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN: DE 87 7206 9043 0000 9101 63
BIC: GENODEF1GZ2

Pflegestützpunkt im Landkreis Dillingen a.d. Donau
Friedrich-von-Teck-Str. 9, Spitalforum,
89420 Höchstädt a.d. Donau
Tel.: 09074 79599-60
pflegestuuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de

Öffnungszeiten Montag bis Dienstag 09.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung.

Hilfe und Beratung Gundelfingen
Nachbarschaftshilfe „G-Hilfe“

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0151 11078288

Telefonseelsorge gebührenfrei
Tel.: 0800 1110111

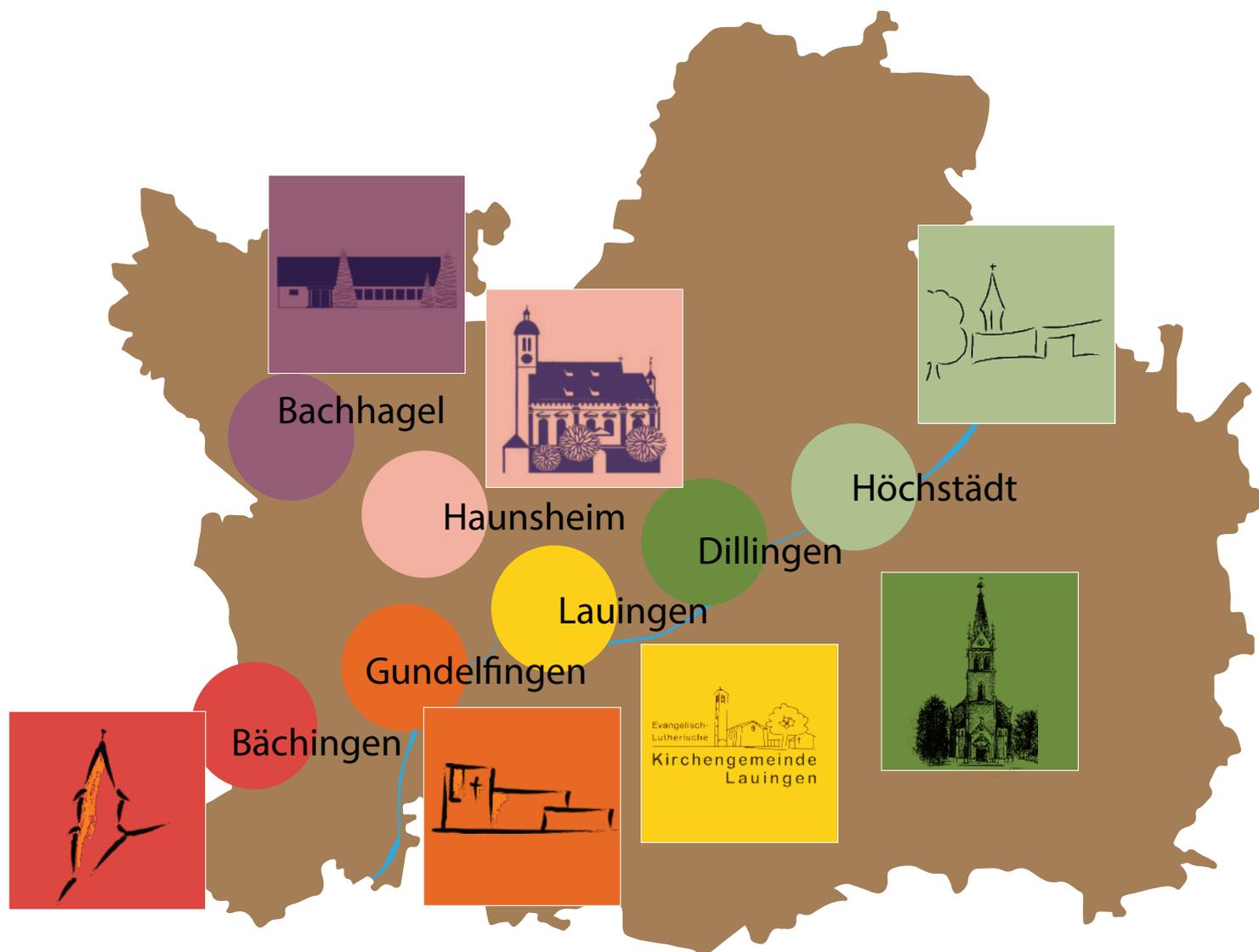


GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Sieben Kirchen. Ein Gemeindebrief. Ein Dialog.



Dia log

evangelisch im Dillinger Land